

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

Lfd-Nr	Straße	PLZ	erstellt	Hauptlärmquelle	Text
1	Eggestr.	28307	09.04.2014	Eisenbahn	<p>Lärmschutzwall an der gesamten Strecke. Die Lärmbelästigung durch die Eisenbahn ist ziemlich stark.</p> <p>Mit geöffneten Fenster ist überhaupt nicht mehr zu schlafen.</p> <p>Durch die erschütterung, die durch vorbei fahrende Züge verursacht werden, klappern bei uns sogar die Deko an den Fenstern bzw. das Geschirr im Schrank.</p>
2	Eggestr.	28307	09.04.2014	Flugzeuge	<p>Die Einflugschneise sollte verlegt werden. Seit letzten Jahr hat die Lärmbelästigung die von den Flugzeugen kommen ziemlich zugenommen. Der Flugverkehr hat sehr stark zugenommen. Das geht von früh morgens bis spät in die Nacht. Manche Tage sind unerträglich. Ich leide seit dem immer mehr unter schlafstörungen und durch schlafmangel hat sich mein allgemeiner Gesundheitszustand verschlechtert. Es hört sich immer so an, als ob die Flieger auf unserem Dach landen würden. Unter anderen gibt es auch erschütterungen im ganzen HAus.</p>
3	Hahnenstraße	28309	09.04.2014	Flugzeuge	<p>Der Fluglärm beeinträchtigt mit seinen hohen Einzelschallereignissen die Gesundheit erheblich.</p> <p>Vorschlag:</p> <p>Konsequentes Nachtflugverbot von 22 - 6 Uhr. Keine Flugbewegungen in diesem Zeitraum. Das Umweltbundesamt empfiehlt für innerstädtische und stadtnahe Flughäfen ein Nachtflugverbot von 22 – 6 Uhr.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

4	Hahnenstraße	28309	09.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Lärmbelastung Hahnenstraße:</p> <p>Die hohe Lärmbelastung in der Hahnenstraße, verursacht durch den Straßenverkehr, ist in den letzten Jahren immer wieder im Beirat Hemelingen diskutiert worden. Die BürgerInnen haben sich immer wieder über den Lärm durch die LKW und PKW Verkehre beschwert und auf Abhilfe gedrängt. Der Straßenzustand ist sehr schlecht und die Fahrzeuge erzeugen infolgedessen hohe Abrollgeräusche.</p> <p>Vorschläge:</p> <p>Den Straßenbelag erneuern.</p> <p>Die Straße für den Durchgangsverkehr sperren, in der Mitte trennen und als Sackgasse einrichten.</p> <p>Die Höchstgeschwindigkeit weiter absenken und regelmäßig überwachen.</p> <p>Die Firma Hirsch, Hauptverursacher des LKW-Verkehrs in der Hahnenstraße, umsiedeln. Übergangsweise die Betriebszeiten stärker einschränken.</p>
5	Westerholzstr.	28309	09.04.2014	Eisenbahn	<p>Der Gütertransport hat auf dieser Strecke sehr stark zugenommen. Da wir direkt am Hemelinger Bahnhof wohnen spüren wir dies vor allem nachts besonders. Kann man nicht nachts weniger Transporte laufen lassen und sie mehr in den Tageslauf integrieren?</p>
6	Hahnenstr.	28309	09.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Viel Lärm durch den LKW- und Autoverkehr in der Hahnenstraße. Schlechter Zustand der Straße, deshalb viel Lärm durch den Straßenverkehr.</p> <p>Die Straße muss dringend erneuert werden.</p> <p>Eine Trennung der Straße in der Mitte, also die Einrichtung einer Sackgasse würde schnell helfen und ist für wenig Geld realisierbar.</p>
7	Am Hahnenberg	0	09.04.2014	andere Lärmquelle	<p>In dem Gebiet um das Autobahnkreuz Hemelingen sind wir Bewohner neben den ohnehin vorhandenen Lärm- und Emissionsbelastungen von Flugzeugen und Eisenbahn auf Grund nicht vorhandener Lärmschutzwände massivst vom Autolärm betroffen.</p> <p>Ich möchte DINGENDST empfehlen, LÄRMSCHUTZWÄNDE zu planen und damit die Bürgerinnen und Bürger zumindest teilweise zu entlasten.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

8	Hahnenstraße	28309	08.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Sehr hoher Straßenverkehrslärm in der Hahnenstraße.</p> <p>Vorschlag:</p> <p>Straße sanieren.</p> <p>Geschwindigkeit reduzieren.</p> <p>Verkehrsregelung ändern, z.B. Sackgasse.</p>
9	Hahnenstraße	28309	08.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Straßenverkehrslärm in der Hahnenstraße belastet uns sehr. Da der Straßenzustand sehr schlecht ist entsteht eine hohe Geräuschkulisse. Die Straße muss dringend saniert werden und auch die Verkehrsmenge (LKW!) muss reduziert werden, z.B. durch eine Trennung der Straße (Sackgasse).</p>
10	Hahnenstr.	28309	08.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>In der Hahnenstraße ist der Lärm durch den PKW und LKW Verkehr zu hoch. Über 2000 Fahrzeuge am Tag und davon auch viele LKW. Sehr schlechter Straßenzustand bringt viel Lärm durch die Abrollgeräusche. Die LKW der Firma Hirsch nerven sehr.</p> <p>Die Straße muss dringend saniert werden und bis dahin Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h, sowie man es auch schon einmal in Schwachhausen gemacht hat. Überwachung der Höchstgeschwindigkeit. Umsiedlung der Firma Hirsch, übergangsweise starke Beschränkung der Betriebszeit. Trennung der Straße in der Mitte der Hahnenstraße.</p>
11	Ellernstraße	28309	07.04.2014	Eisenbahn	<p>Hemelingen ist von Mehrfachbelastungen betroffen. Fluglärm, Autobahnlärm, Bahnlärm. Der Lärmaktionsplan- Entwurf stellt dieses zwar fest, allein Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bürger fehlen. Dabei würde eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der A1 Lärm- und Schadstoffemissionen ohne große Kosten sofort verringern können. Wo ist das Problem?</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

12	Fliederstraße	28207	07.04.2014	Eisenbahn	<p>Seit dem Austausch der Eisenbahnbrücke über die Hastedter Heerstraße/Föhrenstraße hat es zu einer weiteren Steigerung des Eisenbahnlärms geführt. Die neue Brücke (allerdings noch im Bau) verstärkt den Lärm der Güterzüge erheblich. In den oberen Stockwerken führt dies nachs zu einer Lärmbelästigung, die den Schlaf regelmäßig unterbricht.</p> <p>Erforderlich ist eine Dämmung sowie eine Lärmschutzwand auf der Brücke. Ich gehe davon aus, dass nach Beendigung der Bauarbeiten die alten Lärmschutzvorrichtungen bis zur Brücke wiederhergestellt werden.</p>
13	Anna-Lühring-Str.	28205	06.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Bismarckstraße durchquert nicht nur im zwischen Dobben und St.-Jürgen-Str., wo seit einiger Zeit bereits eine Tempo-30 -Zone eingerichtet wurde, reines Wohngebiet, sondern auch stadtauswärts bis hinter die Kreuzung mit der Stader-Straße, einem Streckenabschnitt, auf dem das Limit noch immer bei 50 km/h liegt.</p> <p>Da es hier so gut wie keine Geschwindigkeitskontrollen gibt, obwohl z.B. die Kindertagesstätte auf Höhe der Kreuzung Schaumburger-Str. geung Gründe dafür liefern würde, wird eine Großteil der Fahrzeuge förmlich dazu eingeladen, mit einer Geschwindigkeit von z.T. deutlich mehr 50 km/h über die mehrspurige Straße zu fahren. Dies ist insbesondere nachts die Regel. Damit verbunden ist eine erhebliche Lärmbelästigung der Anwohner. Eine Situation die sich im übrigen überhaupt nicht verteägt mit den Plänen zum neuen Hulsberg-Viertel.</p> <p>Meine Vorschläge:sind daher:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsätzlich ist eine Ausweitung der Tempo-30-Zone der sinnvollste Anwohnerschutz, zumal nicht einzusehen ist, warum die Zone bei der St.-Jürgen-Str.endet. 2. Es sollte aber mindestens dafür gesorgt werden, dass Tempo 30 zwischen 20 Uhr am Abend und 6 Uhr in der Früh zur Pflicht wird und dass tagsüber entweder regelmäßig mit mobilen Geräten die Geschwindigkeit kontrollert oder aber in Höhe der Ampelkreuzungen (Friedrich-Karl-Str. und Stader Str.) je ein stationäres Blitzherät installiert wird. <p>Das Beispiel Geschwindigkeitskontrollen Kurfürstenallee zeigt, dass sich Autofaher hin zur Einhaltung des Tempolimits 50 erziehen lassen. Warum also nicht auch hier, wo die Bedingungen ähnlich sind?</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

14	Undelohr Str.	28329	06.04.2014	Eisenbahn	<p>Seit letztes Jahr die Bäume entlang der Benneckendorffalle gefällt wurden, ist es nicht mehr möglich bei offenen Fenster durchzuschlafen. Jetzt wird die erste von vielen alten Eisenbahnbrücken entlang der Trasse erneuert. Die Behelfsbrücke ist als Resonanzkörper konzipiert und zusätzlich gibt es ein Hornkonzert der Streckenposten.</p> <p>Wenn der neue Jade Weser Port voll ausgelastet ist, wird es wohl nicht mehr möglich sein in der Gartenstadt Vahr zu leben.</p> <p>Entweder es wird eine Lärmschutzwand entlang der Trasse gebaut, oder man macht aus dem Ortsteil ein Gewerbegebiet.</p>
15	Undelohr Str.	28329	06.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Ich schließe mich Vorschlag 307 an. Am schlimmsten sind die Autotransporter die gegen fünf Uhr morgens, mit überhöhter Geschwindigkeit, über die abgesenkten Gullies fahren</p>
16	Undelohr Str.	28329	06.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Schließe mich Vorschlag 307 an. Am schlimmsten sind die leeren Autotransprter die gegen fünf Uhr morgens mit übehöhter Gedschwindigkeit über die abgesekten Gullies fahren.</p>
17	Undelohr Str.	28329	06.04.2014	Eisenbahn	<p>Von der Benneckendorffallee her hat der Bahnlärm nach Abholzung vieler Bäume schon stark zugenommen, so daß es im Sommer nicht mehr möglich ist, bei offenen Fenster durchzuschlafen. Jetzt wird die erste von vielen sehr alten Eisenbahnbücken erneuert. Die Behelfsbrücke ist als Resonanzkörper konzipiert und zusätzlich gibt es das Hornkonzert der Streckenposten.</p> <p>Wenn Wilhemshavens Tiefwasserhafen ausgelastet ist,wird es wohl nicht mehr möglich sein, in der Gartenstadt Vahr zu leben.</p> <p>Entweder es wird eine Lärmschutzwand etlang der Bahntrasse gebaut, oder man macht aus der Gartenstadt Vahr ein Gewerbegebiet.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

18	Ellernstraße	28309	06.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>A1: Geschwindigkeitsbegrenzung auf mindestens 100/km/h analog dem Teilstück zwischen Hemelingen -Arsten.</p> <p>Begründung: Die Wohnbebauung in Hemelingen/Arbergen inkl. Schule Wilhelm Olbers Strasse ist in einem deutlich geringeren Abstand zur A1 als auf dem Teilstück Hemelingen-Arsten. Ein Blick auf die Karte zeigt dieses eindeutig. Ferner: Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit für LKW's auf 60km/h und zwischen Mahndorf und Arsten.</p> <p>Auswirkung: Neben Lärm-/ werden auch Schadstoffemissionen deutlich reduziert.</p>
19	Panzenlaake	28279	05.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Lärmschutz zur BAB 1 hin ist nicht ausreichend und muss gemäß Vorgabe weiter ausgebaut werden. Der Parkplatz südlich des Ahlker Fleet bietet diesbzgl. große \Lämlücken\". Die Weserüberbrückung der DB-Bahn ist bei Windstille so laut, dass man oft denken könnte, die Bahnlinie befindet sich in der Nähe, von der Geräuschkulisse der Autobahn ganz zu schweigen."</p>
20	Lessingstr.	28203	05.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Im gesamten Viertel werden wir durch Parkplatz suchende Autofahrer belästigt. Das könnte verhindert werden durch reines Anwohnerparken im Viertel/ Innenstadtgebiet plus Kontrolle (d.h. Bußgelder, die deutlich über Parkhaus- bzw. Straßenbahntickets liegen).</p> <p>Außerdem müsste vor Werder-Spielen die für Autos abgesperrte Zone auch auf das Steintor/Fesenfeld Viertel erweitert werden.</p>
21	Lichtenhainer Str.	28205	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Tempo 30 Zone (ggf. mit Drempeln zur Geschwindigkeitreduzierung) auf dem Jürgensdeich und in der gesamten Pauliner Marsch einrichten, hier sind Fußgänger, Reiter, Radfahrer und Skater unterwegs, dass man hier mit 50 kmh zum Jürgenshof knallen muss, ist für ein Naherholungsgebiet absurd.</p>

22	Donnerstedter Weg	0	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Thema: Lärmzone Kattenesch entlang der A1 Sehr geehrte Damen und Herren! Unsere Situation! Unser ... Grundstück befindet sich in 3. Hausreihe vor der Autobahn. Abhängig von Windrichtung, Feuchtigkeit und Jahreszeit werden wir unterschiedlich stark belastet. In der kalten Jahreszeit, bei Feuchtigkeit und bei Windrichtungen von Südwest bis Südost kann es extrem schlimm werden. Auch in der warmen Jahreszeit werden Werte über 60 db erreicht. Dies gilt insbesondere für den nach Süden ausgerichteten Garten. Im Bereich der Nordseite des Hauses gelten diese Lärmwerte in geringfügig abgeschwächter Form. Sie müssen bedenken, dass der Lärm der A1 niemals nachlässt. Es gibt keine ruhige Minute. Dies gilt für tagsüber und besonders für die Abend- und Nachtzeit. Das Leben in dieser Umgebung kann teilweise zur Qual werden. Im Frühjahr kommt es vor, dass ich meine Arbeit im Garten mit einem Gehörschutz verrichten muss. Im Sommer können wir nur bei Nordwind Gäste in unseren Garten einladen oder samstags, wenn der LKW-Verkehr nachlässt. Manchmal kann man es nur mit dem „Gegenlärm“ Musik auf der Terrasse aushalten. Es gibt Sommertage bei Südwestlage, an denen wir auf die Nutzung des Gartens verzichten und in ruhigere Gegenden flüchten. Geschlafen wird meistens bei geschlossenem Fenster.</p> <p>Wir bitten darum, die Lichtzeichenanlage dazu zu nutzen, die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der A1 im Bereich der Wohngebiete bei Südwestlagen (SW, S, und SO) drastisch zu reduzieren. Dies gilt besonders für die Zeiten in denen sich die Anwohner gerne draußen, z.B. in ihren Gärten aufhalten (nachmittags und abends). Der LKW-Verkehr wird von uns als Hauptverursacher der Verlärmung wahrgenommen. Deren Geschwindigkeiten sind dringend zu reduzieren (Tempo 60 und Überholverbot). Mittelfristig wäre sicherlich eine Aufbringung eines wirkungsvollen „Flüsterasphalt“ sinnvoll. Die bestehende Lärmschutzwand verdient ihren Namen nicht mehr. Sie stammt aus den frühen 70iger Jahren und gehört eigentlich in ein Verkehrsmuseum. Zwar können die südlich der Autobahn A1 geplanten Groß-Wind-Anlagen (geplant werden 200 Meter hohe Kraftwerke) unter Anwendung der Gewerberichtlinien für Lärm, laut Beiratssitzung vom 1. April, die Gesamtlärmbelastung nicht erhöhen. Schattenschlag und vielleicht auftretender Infraschall dürften der Gesundheit in diesem Bereich einen zusätzlich zu schaffen machen.</p> <p>Wir würden uns nach ca. 45 Jahren Nichtstun in Sachen Lärmschutz über Ihr Engagement für diesen</p>
23	Eitzestraße	28309	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Verlängerung der Lärmschutzwand über das Hemelinger Kleeblatt hinaus. Darüber hinaus eine durchgängige Höhe von mindestens 7 Metern! Bei West- bzw. Südwestwind hat man manchmal das Gefühl, dass die Fahrzeuge durch das Schlafzimmer fahren, was sich bei Regenwetter noch verstärkt!</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

24	Eitzestraße	28309	04.04.2014	Flugzeuge	Wir fordern hiermit endlich, die seit langem geplante Wesertalroute einzuhalten. Diese Route ist die am geringsten bewohnte Gegend in der Abflugrichtung der in Bremen startenden Maschinen.
25	Humboldtstr.	28203	04.04.2014	andere Lärmquelle	<p>Problembeschreibung:</p> <p>Im oben gekennzeichneten Gebiet kommt es immer wieder zu erheblicher Lärmbelästigung, die schlafstörende Auswirkungen hat. Einerseits halten einige Kneipen und ein Kiosk im Bereich Fehrfeld/Humboldtstr. Auflagen des Stadtamtes zur Lärmreduzierung nicht ein. D.h. es finden sich auch nach 23 Uhr Sitzgelegenheiten auf der Strasse bzw. werden großflächige Glasfronten bei warmen Wetter zur Straße hin geöffnet, während drinnen laute Musik läuft. Andererseits finden sich bei warmen Wetter abends bis in den frühen Morgen hinein Menschengruppen von bis zu 80-100 Personen auf dem Platz Humboldtstr./ Römerstr. ein und verzehren dort mitgebrachte Getränke unter lautem Gegröle und mit erheblichem Grundlärmpegel.</p> <p>Vorschlag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Bessere Kontrolle der Auflagen und Regelungen hinsichtlich Außengastronomie durch das Stadtamt ; 2) Einschreiten der Polizei bei erheblichem Umfang ruhestörenden Lärms 3) Einhaltung der Zusicherungen des Ortsamtsleiters: Keine weiteren gastronomischen Angebote!!! statt Nichteinhaltung schriftlich zugesicherter Versprechen 4) Förderung des Einbaus von Lärmschutzverglasung
26	Carl-Benz-Str.	28237	04.04.2014	Industrie und Gewerbe	Anregungen gemäß Anschreiben ArcelorMittal Bremen GmbH vom 04.04.2014

27	Horner Str.	28203	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Beruhigtes Tempo 30 auch in der Bismarckstrasse am Krankenhausgelände.</p> <p>Der Verkehr ist hier besonders bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch ortsunkundige Innenstadtbesucher, - durch auswärtige Besucher des Krankenhauses, die nach günstigen Parkmöglichkeiten ausschau halte, - durch nervöse ortskundige Fahrer, die mit "Drängeln" Unsicherheiten vergrößern und - durch Einsatzfahrzeuge, die akustisch und optisch betont gerade losfahren oder ankommen. <p>Tempo 30, vom westlichen Teil der Bismarckstrasse bis zur Friedrich-Karl-Strasse verlängert, würde mehr Sicherheit und einen ruhigeren Verkehrsfluss ermöglichen.</p> <p>Der verschachtelten Fassadenform des Neubaus der Inneren Medizin, die direkt und dicht der Bismarcktrasse zugewandt und somit besonders lärm- und feinstaubanfällig ist, wird somit auch helfend und abmindernd entsprochen.</p>
28	Horner Str.	28203	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Bismarckstrasse/Hinweise Hospital</p> <p>An der Bismarckstrasse sollten Hinweisschilder auf die Hospitalnähe aufmerksam machen, kombiniert mit schriftlichen Hinweisen auf entsprechend häufige Einsatzfahrzeuge. So mental vorbereitet, könnte denen zügiger ausgewichen werden. Auch für das Einhalten von Tempo 30 würde dafür sensibilisiert und insgesamt Lärm vermieden werden.</p>
29	Horner Str.	0	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Einmündung Graf Moltke Strasse/Bismarckstrasse</p> <p>Hier müssen sich Einsatzfahrzeuge das Wegerecht häufig akustisch absichern. Das tönt oftmals so, als wenn die Vorfahrt durch besondere Lautstärke erkämpft werden müsste. Für mich als Fußgänger und Radfahrer kommt das in dieser Intensität wie eine Körperverletzung vor: reale Schmerzen in den Ohren. Durch Vorrichtungen, die gespiegelte Einsichten der Verkehrssituation ermöglichen, jeweils an der Bismarckstrasse zur Graf Moltke Strasse und entsprechend umgekehrt, könnten den Verkehrsteilnehmern, speziell auch den Einsatzfahrern, eine Orientierungshilfe geben. Besonders bei Dunkelheit ließe sich mancher Sireneinsatz vermeiden oder verkürzen.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

30	Neuer Damm	0	04.04.2014	Flugzeuge	<p>Der Fluglärm ist in Huchting schon immer sehr hoch gewesen, aber die Zahl der Starts und Landungen in den Sommerferien hat extrem zugenommen. Besonders an den Wochenenden und extrem an den Sonntagen werden Starts im Minutentakt innerhalb der Zeit von 6.00 - 7.00 Uhr durchgeführt. Ein Ausschlafen nach einer harten Arbeitswoche kann man vergessen. Nach 7.00 Uhr finden kaum noch Flugzeugstarts statt. Kann man denn diese frühen Starts gerade am Sonntag nicht um 1-2 Stunden später durchführen?</p> <p>Auch sollten sämtliche Militärflüge auf Bremen verboten werden, der Lärmpegel ist unerträglich.</p>
----	------------	---	------------	-----------	---

31	Bahlumer Weg	0	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Autobahnlärm hat für die Anwohner im Wohngebiet Bremen Kattenesch - Morsumer Str - Beppener Str. unerträgliche Ausmaße angenommen. Seit der ersten Aktionsstufe der Lärmaktionsplanung hat sich für uns Anwohner praktisch nichts verändert, die Belastung der Autobahnlärmimmissionen für uns Anwohner werden immer höher. Hierfür werden folgende Gründe genannt und hierfür sollten Empfehlungen anhand der folgenden Punkte mit in die Lärmaktionsplanung 2013 übernommen werden.</p> <p>1. Die installierte Schallschutzwand auf stadtbremischen Gebiet entspricht einem Stand aus den 80 er Jahren und ist teilweise erheblich abgängig. Teilweise ist diese an der Oberkante beschädigt bzw. ist davon auszugehen, daß die Materialien in der Schallschutzwand, welche den Lärm absorbieren sollen, aufgrund des Alters unwirksam geworden sind.</p> <p>2. Die Höhe der Lärmschutzwand ist zu gering. Neu installierte Lärmschutzwände an der A1 in Hemelingen und an der A27 in Bremerhaven sowie an der neu sanierten A1 zwischen Bremen u. Hamburg sind deutlich höher und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Die Lärmschutzwand ist in Höhe Kattenesch bis zur AS Bremen-Neustadt/Brinkum komplett auszutauschen bzw. muß weitergebaut werden bis direkt an die AS Bremen-Brinkum. Heute hört die LSW direkt hinter der Ochtumquerung auf, so daß ein Lärmkorridor den unerträglichen Lärm bis nach Kattenesch in die Wohngebiete trägt.</p> <p>3. Der Fahrbahnbelag der A1 besteht aus Beton und bietet durch die glatte Oberfläche/ Beschaffenheit / Eigenschaft die höchstmögliche Abstrahlung von Lärm-emissionen. Die rechte Fahrspur ist abgängig bzw. hat Risse und Verwerfungen und verursacht somit Lärm infolge Erschütterungen der darüber fahrenden LKW´s. Der Fahrbahnbelag sollte infolge von Lärmsanierungsmaßnahmen und Straßensanierungsmaßnahmen durch einen OPA Belag ausgetauscht werden. (Hinweis: Dstro OPA = 6-8 dB(A) geringer als Dstro Beton) Hierdurch würde die Belastung der Anwohner in Arsten - Kattenesch deutlich geringer werden. Heute liegen die Lärmimmissionen im o.g. Wohngebiet bei uns nachts bei ca. 55 dB(A) ! Der OPA Belag an der Teilstrecke der A1 zwischen dem Bremer Kreuz und bis zur AS Oyten hinaus ist hier vorbildlich zu nennen u. entspricht dem Stand der Technik und entspricht auch einer Technik im Rahmen der Lärmvorsorge nach DIN 18005 und unterstützt als Methode auch die folgenden Lärmaktionsstufen 3 und 4</p>
32	Friedrich-Karl-Straße	28205	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>1. Durchfahrtsverbot für LKW (Ausnahme Anlieger; z. B. Netto, Oecotop, Getränkemarkt etc.). In jüngerer Vergangenheit ist zu beobachten, dass LKW die Friedrich-Karl-Str. als Abkürzung zwischen Bismarckstr. und Kürfürstenallee benutzen. Insbesondere Nachts führt dies zu einer starken Lärmbelastung.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

33	Friedrich-Karl-Straße	28205	04.04.2014	Eisenbahn	<p>1. Vermeidung von innerstädtischem Güter-Bahnverkehr durch Reaktivierung/Neubau von Umgehungsstrecken.</p> <p>2. gesetzliche Initiativen zur beschleunigten Umrüst-Verpflichtung von Güterwagons auf "Flüsterbremsen"</p> <p>3. Verlängerung der Lärmschutzwand Richtung Stader Straße</p> <p>4. Geschwindigkeitsbegrenzung für Güterzüge für die Durchfahrt durch die Stadt</p> <p>5. zumindest nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung für Güterzüge auf ihrem Weg durch die Stadt."</p>
34	Friedrich-Karl-Straße	28205	04.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>1. Ausdehnung Tempo 30 auf gesamte Bismarckstraße und Durchführung von regelmäßigen Kontrollen. Insbesondere nachts wird hier mit viel zu hohem Tempo gefahren, dies führt zu einer entsprechend vermeidbaren Lärmbelastung.</p> <p>2. Sensibilisierung der Rettungswagenfahrer insbesondere nachts das Martinshorn mit Bedacht einzusetzen und ggf. häufiger darauf zu verzichten.</p>
35	Osterdeich	0	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Tempo 30, da sich zur Zeit kein Autofahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält, und man davon ausgehen kann, dass dann vielleicht wenigstens Tempo 50 eingehalten wird.</p> <p>Das hohe Verkehrsaufkommen ist nicht mehr zumutbar für die Anlieger.</p> <p>Extreme Geruchsbelästigung durch zu viele Autos und LKW's</p> <p>Regelmäßige Messungen sind angebracht.</p> <p>Bei Werderspielen im Herbst und Winter soll es den Busfahrern wegen der extremen Lärmbelastung verboten werden, ihre Fahrzeuge schon lange vor Ende der Spielzeit zu starten, um sie aufzuheizen.</p>
36	Lüneburger Str.	28203	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Tempo 30 in der Lüneburger Strasse. LKW nur max. 7,5 t, z.Zt. haben wir hier einen extremen Schwerlastverkehr bis 40 t, dafür ist die Strasse zu klein. In den Häusern gibt es Risse und das Geschirr klappert im Schrank. Die Achse Lüneburger Strasse/St. Jürgenstrasse ist eine Hauptquerverbindung von der Bismarkstrasse zum Osterdeich und dadurch extrem belastet. Warum ist die Lüneburger Strasse nicht in der Umweltzone? Ist unsere Gesundheit weniger Wert?</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

37	Langsdamm	28279	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Lärm in Arsten ist massiv und stammt von Straßenbahnquietschen, Hubschrauber, Bahngeräuschen aus Richtung Dreye, Flugzeugen und Autobahn.</p> <p>Man kennt und akzeptiert dies als Nebengeräusche unseres modernen Lebens. M.E. ist hiermit allerdings länst eine gesundheitsschädigende Stufe erreicht. Ich habe einen gesunden Schlaf und schlafe immer bei geschlossenen Fenstern. Dennoch weckt mich (genau wie diverse Nachbarn es auch erleben) bei bestimmten Wetterlagen das laute Rauschen des Autobahnlärms gegen 4.30 Uhr. Dieses Rauschen hört sich etwa so an, als würde jemand in unmittelbarer Bettnähe duschen.</p> <p>Ich bitte deshalb dringend um Maßnahmen zur Reduzierung des jetzt vorhandenen Autobahnlärms und weitere zusätzliche Maßnahmen für das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen nach Ringschluss der A281.</p> <p>Dieses sollte höchste Priorität haben, da so viele Menschen davon betroffen sind, darunter auch, und besonders schützenswert, viele Kinder.</p> <p>Weitere zusätzliche Lärmquellen, wie z.B. Windkraftanlagen, sind für den Ortsteil absolut inakzeptabel. Bitte schützen Sie uns durch geeignete Maßnahmen gegen den vorhandenen Lärm und verhindern Sie alle zusätzlichen Lärmquellen.</p>
38	Manteuffelstraße	0	03.04.2014	Eisenbahn	<p>Lauter Güterzugverkehr ist unerträglich. Bis die alten Waggons von den Schienen verbannt sind, sollte Bremen sich für Geschwindigkeitsreduzierungen und Nachtfahrverbote einsetzen und auf Umsetzung der entsprechenden Vereinbarungen im Koalitionsvertrag der Großen Koalition drängen.</p>
39	Heumarschstr.	28309	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Durch ständige (24h) Lärmbelästigung im Bereich der Heumarschstrasse durch den Autobahnzubringer und der A1 sollte eine Lärmschutzwand entlang des Zubringers und der A1 montiert werden. Zusätzlich sollte die Begrünung, die bei der Neugestaltung des Hemelinger Kleeblattes aus nicht nachvollziehbaren Gründen komplett entfernt wurde, wieder aufgeforstet werden.</p>
40	Auf dem Kronsberg	28309	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Hochführung des Hemelinger Autobahnzubringers war ursprünglich als Gleisquerung ohne Schranken gedacht. Die Gleise zum Hemelinger Hafen sind inzwischen nicht mehr vorhanden. Ein Rückbau der Hochführung erscheint deshalb nicht nur aus Lärmschutzgründen, sondern auch auch unter dem Gesichtspunkt Instandhaltungskosten sinnvoll. Eine ebenerdige Verkehrsführung ist bereits vorhanden, der Kreuzungsbereich zum Hemelinger Tunnel kann durch einen Kreisellverkehrsoptimiert gestaltet werden.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

41	Auf dem Kronsberg	28309	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	In der Lärmkartierung für belastete Schulen/Kitas fehlen die Hemelinger Einrichtungen komplett, obwohl mehrere Einrichtungen in Bereichen unzulässig hoher Lärmbelastung durch die Autobahn/Zubringer liegen (siehe strategische Lärmkarten). Z.B. Wilhelm Olbers Schule Lden> 65 dB, Schule Brinkmannstraße und Kita Bultstraße Lden>60dB, Schule Glockenstraße Lden>55 dB. Handelt es sich hier um ein Versehen oder um das bewußte Weglassen der hochbelasteten Einrichtungen mit dem Ziel , die sofort erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen zu verhindern.
42	Spittaler Str.	28359	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Der Fuß- und Radweg zwischen Vor- und Spittaler Straße wird gerne von Motorradfahrern als Abkürzung zwischen Uni / Autobahn und Leher Heerstraße missbraucht. Nur wenige halten sich dort an Tempo 30. Abgesehen von der Gefahr (viele spielende Kinder) ist auch die Lärmbelästigung beim teilweise heftigen Beschleunigen extrem störend. Man könnte die Situation leicht beheben, wenn man den Weg durch Schikanen so gestaltet, dass nur noch Fußgänger und Radfahrer passieren können. Alternativ Schwellen auf der Straße, damit die Motorräder zumindest langsamer fahren.
43	Grundstraße	0	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	In der Grundstraße wäre m.E. Tempo 30 und eine kleine bepflanzte Stelle, die umfahren werden müßte, angebracht. Begründung: die Grundstraße wird sehr viel befahren durch den Parksuchverkehr, insbes. Kunden der Ostertor/Steintor\meile\", Suchverkehr der Fußballfans (hat sehr zugenommen, seit stadionnahe Stadtteile nur für Anwohner erreichbar sind), sowie parkplatzsuchende, die Veranstaltungen im \"Aikido\" und Tanzatelier besuchen und \"Besucher\" der Helenenstraße. Ich beobachte häufig, dass die Leute mehrere Runden fahren in der Hoffnung, einen frei werdenden Parkplatz zu ergattern."

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

44	Am Vorfeld	28259	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Straßenlärm an der B 75 Ortsteil Grolland.</p> <p>Aufbau von Lärmschutzwänden.</p> <p>Durch starke Zunahme des Straßenverkehrs wird es immer mehr unerträglich hier zu wohnen. Die Glasschutzwände bringen nichts, da sie zu niedrig sind und schräg stehen. Es entsteht eher das Gegenteil, denn der Lärm wird darüber hinaus weiter weg getragen. Weiterhin sieht man den ganzen Tag laufende Bilder, da die LKW's während des Vorbeifahrens darüber hinaus ragen. Bitte tun sie alles, daß hier vernünftige lamellenartige Lärmschutzwände wie an der B 75 in Huchting aufgebaut werden.</p> <p>Georg Preen</p>
45	Römerstr.	28203	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Römerstraße ist ab 19 Uhr -eigentlich- nur für Anwohner befahrbar. Der Verkehr läuft -zum Teil mit hoher Geschwindigkeit- die ganze Nacht. Besonders Taxen nutzen die Straße um den Taxenplatz Ecke Fehrfeld zu erreichen. Spricht man die Fahrer an, erntet man bestenfalls ein Grinsen, in der Regel einen dummen Spruch.</p> <p>Zusätzlich gibt es eine erhebliche Lärmbelästigung, weil die Gaststätten im Bereich der Straßeneinmündung vor dem Steintor die ganze Nacht mit offenen Türen arbeiten bzw. die Gäste ihre Getränke vor den Kneipen trinken.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

46	Bismarckstr.	28203	03.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Zebrastrreifen an der Bismarckstrasse!</p> <p>Keine Chance die Bismarckstr. zu überqueren, ohne sich selber in Gefahr zu bringen. Das Problem , den Streifen auf die Starsse zu bringen erschließt sich vielen nicht. Menschen die nicht mehr so ganz schnell sind werden knallhart ignoriert!</p> <p>Mehrere Blitzampeln hintereinander für nachts - insbesondere um die Bus- u LKW-fahrer auf Tempo 30 zu bringen! Mehr Polizeikontrollen wären sinnvoll, aber eigentlich will man das ja nicht.</p> <p>Diese Vorschläge sind nicht neu, sollten aber umgesetzt werden. Mindestens den Streifen mal ausprobieren - kann bei Erfolgslosigkeit wieder entfernt werden.</p> <p>MfG A.Harms</p>
47	Parkallee	28209	02.04.2014	Eisenbahn	<p>Vor gut 1 Jahr hat man Lärmschutzwände aufgestellt.</p> <p>Warum hat man aber am Rembertitunnel nur die eine Seite (Rembertistr./An der Weide) bedacht und nicht auch die andere Seite zur Parkallee? Der Lärm breitet sich doch nach allen Seiten aus. Wir kriegen die volle Breitseite des Lärms zu spüren. Dass die Güterzüge nur das Gleis 1 befahren, stimmt nicht. Sie nutzen des öfteren auch die übrigen Gleise (wg. Umleitung, Reparatur etc.) und das verdoppelt die Lärmbelastung.</p> <p>Außerdem bei Unfällen wie vor 2 Jahren könnten die Waggons von der Brücke fallen. Nicht auszudenken!!!</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

48	Am Sodenmatt	28259	02.04.2014	Flugzeuge	<p>Der Fluglärm ist nicht zu verkraften. Die sehr vielen Flugzeuge fliegen beim Landeanflug sehr tief über unser Haus zu dem nur ca. 2 - 3 km entfernten Bremer Flughafen. Die Landeanflüge erfolgen im Abstand von wenigen Minuten, fangen morgens um 6 Uhr an und dauern bis 23 Uhr und länger. Hinzu kommen noch Starts über unser Haus. Die Abgase durch den starken Flugverkehr sind bei uns auch sehr stark vorhanden.</p> <p>Medizinische Fachleute haben festgestellt, daß Flugverkehr im Wohngebiet für die Bevölkerung Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems verursacht. Auffällig ist, daß diese hier in unserem Umfeld gehäuft vorliegen.</p> <p>Wir fordern, daß die Flüge auf Routen über unbewohntes Gebiet geführt werden.</p> <p>Die häufigen Übungsflüge der Flugschule sind ebenfalls nicht zumutbar.</p> <p>Auffällig ist, daß die Flugzeuge von Ryan Air besonders viel Lärm verursachen.</p>
----	--------------	-------	------------	-----------	---

49	Harmstraße	0	02.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Lärm der BAB 1 ist unerträglich.</p> <p>Ich fordere aktiven Lärmschutz zwischen den Anschlussstellen Bremer Kreuz und Bremen Arsten. Als Sofortmaßnahme fordere ich Tempo 80 km/h für PKW und Tempo 60 km/h für LKW, einhergehend mit einem Überholverbot sowie strikte Überwachung der Anordnung mit ständiger Radarkontrolle. Diese Maßnahmen sind kostenneutral umsetzbar. Als weitere Maßnahme fordere ich den Einbau von Flüsterasphalt, analog zur Erneuerung der A1 in Richtung Hamburg.</p> <p>Begründung: Die Ortsteile Hemelingen /Arbergen werden ständig mit dem Lärm von der A1 beaufschlagt. Die Autobahn ist damals in unzumutbarer Nähe zur Wohnbebauung angelegt worden. Weil man beim Bau der Weserbrücke für die A1 Kosten sparen wollte, ging man ziemlich rechtwinklig über die Weser. Das hatte aber zur Folge, dass man einen großen Bogen bis dicht an die Wohnbebauung machen musste. Das Ergebnis ist die Dauerbeschallung mit unerträglichem Lärm.</p> <p>Wie Sie selbst im Lärmaktionsplan schreiben, führen Lärmschutzwände dazu, dass im Schatten dieser Lärmschutzwand eine gewisse Minderung zu erfahren sei. Sie lassen aber unausgesprochen, dass es in weiterer Entfernung zu einem größeren Lärmpegel kommt. Das darf so nicht sein.</p> <p>Weiterhin schreiben Sie im Lärmaktionsplan, dass ruhige Gebiete ruhig bleiben sollen und laute Gebiete möglichst ruhiger gemacht werden sollen.</p> <p>Das sind schöne Ziele. Wenn aber zum Beispiel ein ehemals ruhiges Gebiet, wie Bremen Arbergen, im Laufe der Jahre kontinuierlich stärker mit Lärm beaufschlagt wurde, so dass die Lebens-und Aufenthaltsqualität gegen Null geht, so halte ich Ihr Ansinnen für einen Schlag ins Gesicht aller Alt-Arberger Bürger. Dann gilt es hier erst mal den ruhigen Zustand wieder herstellen. Das Leben in diesem Stadtteil ist mit dieser Lärmbelastung gesundheitsschädlich.</p> <p>In Hemelingen / Arbergen sollten mehrere Lärmmess-Stationen errichtet werden, dann hat man einen Beleg für die tatsächliche Lärmbelastung. Sich immer nur auf Berechnungen und Gutachten zu berufen ist m.E. unlauter. Es ist zu einfach sich immer darauf zu berufen. Wenn man es ernst meint mit der Lärminderung, dann muss man auch die tatsächliche Belastung ermitteln.</p>
----	------------	---	------------	---------------------------	---

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

50	Harmstraße	28307	02.04.2014	Flugzeuge	<p>Seit Änderung der Wesertalroute im Jahre 2003 werden die Ortsteile Arbergen / Hemelingen mit vermeidbarem Fluglärm und Schadstoffen beaufschlagt. Die Grenze des Zumutbaren ist weit überschritten.</p> <p>Hinzu kommt, dass die aktuelle Flugroute ständig in Hemelinger/Arberger Wohngebiete hinein weit überschossen wird. Das ständige Verletzen des Nachtflugverbotes grenzt an vorsätzliche Körperverletzung. Wie kann es sein, dass im Flugplan des Flughafens Bremen Ankunftszeiten außerhalb der Betriebszeiten des Flughafens ausgewiesen werden. Wer genehmigt solch einen Flugplan?? Hier ist dringend Abhilfe gefordert. z. Bsp. Freitags von Antalya 22:50; Montags von Fuerteventura 22:50; tägl. von München 22:40; hinzu kommen noch die diversen außerplanmäßigen Nachtflüge. So darf man nicht mit den Bürgern umgehen.</p> <p>Weiterhin sollte Bremen die Studie des Herrn Professor Greiser nicht weiter blockieren oder hat man Angst vor den Ergebnissen??</p> <p>Ich fordere Sie auf, die alte Wesertalroute wieder einzuführen, d. h. die lärmoptimierte Route fliegen, so wie es die NIROS-Studie ergeben hat.</p> <p>Außerdem fordere ich, dass mindestens das Nachtflugverbot bei der Aufstellung des Flugplans eingehalten wird. Die umfangreichen Ausnahmeregelungen für verspätete Starts und Landungen müssen weiter eingeschränkt werden. Mit diesem Ausnahmenkatalog wird ja jeder verspätete Flug legalisiert, auf Kosten unserer Gesundheit.</p>
51	Westerholzstr.	28309	02.04.2014	Eisenbahn	<p>Wir sind direkt betroffen von der stark befahrenen Bahnlinie Bremen - Osnabrück .Nicht nur der Personennahverkehr sondern auch insbesondere der Güterverkehr verursachen einen erheblichen Lärm .</p> <p>Die Züge müssen mit lärmoptimierten Radreifen und Bremsen ausgestattet werden .</p> <p>Geschwindigkeitsbegrenzung - insbesondere für den Güterverkehr- im gesamten Stadtverkehr.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

52	Westerholstr.	28309	02.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Je nach Windrichtung erhebliche Lärmbelästigung durch die A1 + Zubringer.</p> <p>Lärmschutzwände von Mahndorf bis Arsten sind notwendig.</p> <p>ggf. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A1.</p> <p>Auf jeden Fall Begrenzung der Geschwindigkeit auf dem Zubringer und OPA-Belag + hoher Lärmschutzwand</p>
53	Osterdeich/Ecke Blankenburger Str.	28205	02.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Am Osterdeich insgesamt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zunehmend wieder Lärm durch die Kanaldeckel, die in Reihe auf der hausseitigen Fahrbahn liegen. Kein Klappern, wohl aber dies Dang-dang-Geräusch, vermutlich aufgrund mählicher Absenkung oder auch Frostschäden. Und, gibt es keine glatteren Deckel? 2. Tempo 30 in der verkehrsarmen Zeit von 19 (Abendruhe berücksichtigen!) bis 6 Uhr. Dann wird vielleicht Tempo 50 eingehalten, und Tempo 70 (und mehr) könnte stärker sanktioniert werden - Geschwindigkeitskontrollen vorausgesetzt, die aber 3. meines Wissens nur tagsüber und an den immergleiche Stellen (wie Westrampe) stattfinden, nicht aber auf dem langen ampelfreien Abschnitt zwischen Verdener und Stader Str. mit Gipfel des Geschwindigkeitsbogens bei der Tankstelle. Daher hier 4. besondere Maßnahmen vorsehen wie Fahrbahnverengung, Geschwindigkeitsmesstafel und Tempo 30 wegen Lärmschutz-Schild (wie Am Wall), evtl. Reduzierung der Straßenbeleuchtung wie in Zürich (vgl. UVP-Report 1/11, s. 35).

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

54	Westerholzstr.	28309	02.04.2014	Flugzeuge	<p>Die An/Abflüge werden u. A. über die Wohngebiete von Hemelingen geführt (Funkfeuer) .Eine Unterhaltung im Garten ist bei einem überfliegenden Flugzeug unmöglich.</p> <p>Auch in der Wohnung - bei geschl. Fenster stört- der Lärm erheblich.</p> <p>Vorschläge :</p> <p>An/Abflüge mglst. über das Wesertal</p> <p>Strikte Einhaltung des Nachtflugverbotes</p> <p>Leisere Flugzeuge.</p> <p>Bei Nichteinhaltung der zwei zuletzt genannten Punkte :</p> <p>Höhere Start und Landegebühen.</p>
55	Westerholzstr.	28309	02.04.2014	Industrie und Gewerbe	<p>Diverse Firmen im Hemelinger Hafen verursachen durch ihre Tätigkeiten wie z.B. Schreddern Ver/Umladung des Schrottes einen erheblichen z. Teil unerträglichen Lärm und dieses in der Zeit zwischen 7.00 und 19.00 Uhr - auch Samstag.Zum teil wird das Schrottgut aus grosser Höhe einfach fallen gelassen. Wir wohnen ca. 200 m - Luftlinie - entfernt und bekommen den Lärm voll mit.</p> <p>U.E. muss das Gewerbeaufsichtsamt den Firmen Lärmschutzmassnahmen wie hohe Einhausung oder Schallschutzwände verordnen.</p>

56	Stromer Landstr.	28197	01.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Lärmaktionsplan Stromer Landstraße 15 A-D,</p> <p>Unsere Anregungen und diverse Vorschläge zur Lärminderung und Verbesserung der Situation in Strom wurden in dem Aktionsplan zur Lärminderung nicht berücksichtigt. Reduzierte Lärmszenarien und ein zukunftsorientierter Verkehrsentwicklungsplan sind für den Ortsteil Strom bis in das Jahr 2025 nicht vorgesehen. Hierzu möchten wir Einspruch einlegen und nochmals die Kernpunkte unserer Forderungen darlegen. Für die Anwohner der Stromer Landstraße ist es dauerhaft nicht hinnehmbar, steigende Verkehrsaufkommen zu ertragen und auf entlastende Sanierungsmaßnahmen oder aktiven Lärmschutz verzichten zu müssen. Gerne stehen wir für eine Ortsbegehung und einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.</p> <p>1.Die Stromer Landstraße hat bis heute ein sehr hohes Verkehrsaufkommen zu verkraften. Seit der letzten Verkehrsschätzung ist eine weitere Steigerung des Verkehrsaufkommens anzunehmen (2011/2012 Verkehrsumlegung lt. Verkehrsabteilung: 400 Kfz/h, davon 20% LKW Anteil). Zur Einordnung und Beurteilung der Stromer Landstraße (z.B. in das Hauptverkehrsstraßennetz) ist das tatsächliche Verkehrsaufkommen z.B. durch eine Verkehrszählung zu belegen.</p> <p>2.Die Tag- und Nachtlärmpegel der Stromer Landstraße überschreiten die zulässigen Straßenlärmbelastungen für Dorfgebiete. Aufgrund des sehr schlechten Straßenzustandes und der regelmäßig überhöhten Geschwindigkeit treffen theoretische Ansätze nicht mehr auf die tatsächliche Lärmbelastung zu. Erschütterungsbelastungen werden nicht berücksichtigt. Zur Einordnung und Beurteilung der Stromer Landstraße sind tatsächlichen Belastungswerte notwendig und z.B. durch Lärmmessungen und Erschütterungsmessungen zu ermitteln.</p> <p>3.Die Ablehnung umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (z.B. der Fahrbahnoberfläche) für die Stromer Landstraße kann nicht nachvollzogen werden. Der Straßenzustand ist sehr schlecht und für den ständigen Schwerlastverkehr nicht ausgelegt. Eine tiefgreifende Fahrbahnerneuerung mit notwendiger Kanalisationsverlegung der Regenwassersammelschächte und Höhenangleichung der Gullideckel sind zum jetzigen Zeitpunkt längs überfällig. Ein kurzfristiger Sanierungsplan und die erforderliche Bereitstellung von Finanzmitteln sollte unter allen Umständen Berücksichtigung finden.</p> <p>4.Eine sofortige und deutlich spürbare Entlastung (Lärm und Erschütterung) würde ein LKW-</p>
----	------------------	-------	------------	----------------------------	---

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

57	Hemmstraße	28215	01.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Erweiterung des Tempo 30-Limits in der Hemmstraße auf den Bereich ab Fürther Straße stadtauswärts Richtung Unisee. Diese Maßnahme würde dazu führen, dass der momentane Verkehrsstrom, insbesondere Lkw, von dieser relativ schmalen und fahrbahnnahe bebauten Straße auf besser dafür ausgelegte Strecken (weil breiter und mehrspuriger), z. B. über die Fürther Straße und den Utbremer Kreisel verlagert würde. Zur Zeit meidet der überwiegende Teil der motorisierten Verkehrsteilnehmer insbesondere den Utbremer Kreisel weil die installierten Ampeln viel Zeit kosten. Eine Ausweitung des Tempo 30-Limits wie zuvor beschrieben würde zudem die Attraktivität des anliegenden Einzelhandels steigern und somit auch zu einer weiteren Verbesserung der Einkaufs- und Lebenssituation im Stadtteil führen.
58	Sögestraße	28195	01.04.2014	andere Lärmquelle	Betrunkene Leute erzeugen in der Sögestraße die ganze Woche über Nachts unsäglichen Lärm. Dies könnte durch sensibilisierende Schilder gemindert werden. Viele Leute wissen nicht mal, dass in der Sögestraße auch Menschen wohnen, die schlafen wollen.
59	Sögestraße	28195	01.04.2014	Straßenbahn	In der Kurve vom Herdentor zum Schlüsselkorb wird ein teilweise unertragbarer Lärm erzeugt. Viele Straßenbahnfahrer meinen in der Kurve beschleunigen zu müssen. Dies erzeugt eine langanhaltendes quietschen, das einem die Nackenhaare aufstellen lässt und erreicht locker 90 db. Ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, persönliche Maßnahmen oder eine öftere Bearbeitung des Schienenbereichs könnten diesen Lärm leicht lindern.
60	Sögestraße	28195	01.04.2014	Industrie und Gewerbe	Guten Tag, leider komme ich zu spät für die Anmerkungen. In der Sögestraße gibt in den frühen Morgenstunden (insb. Weihnachtszeit) ab ca. 5 Uhr massive Lärmbelästigungen von LKW Fahrern, die in der Straße ihre Ware abladen. Dabei werden meistens Paletten einfach auf den Boden fallengelassen. Nach meinen Lärmmessungen erreicht der Lärm hier z.T. 70 db (im 3. Stockwerk) Des Weiteren haben die Geschäfte (Wormland) tagsüber Musik laufen, bei der man im 3. Stock problemlos jedes Lied mitsingen kann. Auch hier werden 70 db erreicht. Mit den Anwohnern sollte daher gesprochen werden.
61	Westerholzstr.	0	01.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	AUTOBAHNZUBRINGER-Hemeligen: Tempolimit auf dem Zubringer 50 Km/h und hoher Lärmschutzwall - OPA-Belag Alternativ: Rückbau der Hochführung des Autobahnzubringers Pfalzburger Str. ! Stattdessen: Nutzung der bereits vorhandenen ebenerdigen Straße, ggf. mit neu zu bauendem Kreisel
62	Westerholzstr.	28309	01.04.2014	andere Lärmquelle	AUTOBAHNLÄRM : Durchgehender Lärmschutz von Mahndorf bis Arsten. Entsprechend der Windrichtung gesteuerte Geschwindigkeitsregelung (PKW80Km/h LKW 60 KM/h, die durch die bereits vorhandenen Verkehrsleitsysteme angezeigt werden könnte. Lärmschutzwall am Hemelinger Kleeblatt sowie Lärmschutzwände an der Autobahnbrücke

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

63	Westerholzstr.	28309	01.04.2014	Industrie und Gewerbe	Hohe Einhausungen für schrottverarbeitende Betriebe. Durch aus großer Höhe fallenlassen der Schrottteile entsteht für Anwohner unerträglicher Lärm. Mehr Kontrollen durch Gewerbeaufsicht und empfindliche Bestrafung bei Nichteinhaltung der Lärmgrenzen.
64	Westerholzstr.	28309	01.04.2014	Eisenbahn	Lärmoptimierte Radreifen und Bremsen sowie durchgängige Lärmschutzwände an allen Schienenanlagen. Geschwindigkeitsbegrenzung für Güterzüge - durchgängig 50 Km/h im Gesamtgebiet
65	Westerholzstr.	0	01.04.2014	Flugzeuge	Verlegung des Abflugreihpunktes der Wesertalroute weiter östlich, so wie von DFS und Wölfel als beste lärmoptimierte Route berechnet. Bessere Kontrolle der Abflugroute: Vermeidung des Überflugs über bewohnte Hemelinger Gebiete! Deutlich höhere Gebühren bei Verstößen gegen Nachtflugverbot! Deutlich höhere Gebühren für laute Flugzeuge!
66	Papendieckstr.	28329	01.04.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Die Kreuzung Kurfürstenallee /Bürgermeister Spitta Allee leidet unter enormer Lärmbelastung. Die Anzahl der fahrenden Autos inklusive des LKW- Verkehrs erhöht sich jedes Jahr und macht den Lärmpegel unzumutbar. Eine Lärmschutzwand auf der Brücke über diese Kreuzung und ein Tempo 30 Limit auf der Bürgermeister Spitta Allee würden die Situation deutlich verbessern.
67	Hahnenstr.	28309	31.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Der Lärm durch den PKW und LKW Verkehr ist in der Hahnenstraße sehr hoch. Der Zustand der Straße ist sehr schlecht und erzeugt hohen Lärm durch die Abrollgeräusche. Der LKW-Verkehr ist in dieser Tempo 30 Straße viel zu hoch, insbesondere auch der LKW Verkehr der Firma Hirsch (Hahnenstr. 29-31) ist extrem störend. Vorschläge: - Die Straße sanieren. - Übergangsweise bis dahin Tempo 10. - Konsequente Überwachung der Geschwindigkeit. - Umsiedlung der Firma Hirsch, übergangsweise starke Beschränkung der Betriebszeit. - Trennung der Straße in der Mitte der Hahnenstraße.

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

68	Ludwigsburger Str.	0	31.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Im Zuge der Lärminderung butte auch über Möglichkeiten zur Einschränkung des Lärms von Motorrädern nachdenken: (Punktuelle) Geschwindigkeitskontrollen können vielleicht etwas bewirken, wenn die leider wohl meist gesetzlich zulässige Beschallung nicht anders unterbunden werden kann. Das aus der fragwürdigen Toleranz des Gesetzgebers erwachsende \"Selbstbewusstsein\" der Kradfahrer ist mehr als ein Ärgernis, wenn in verkehrsberuhigten Tempo-30-Zonen die Verkehrssicherheit durch rasende Beschallungsmaschinen gefährdet wird. "
69	Bultstraße	28309	31.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Lärmschutz an der Hemelinger Autobahnauffahrt und am Zubringer.
70	Riensberger Str.	28359	31.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	erhebliche Belastung durch Schleichverkehr, daher Einfahrt in die Riensberger Straße nur für Anlieger gestatten
71	Langsdamm	28279	30.03.2014	andere Lärmquelle	Nachschlag: mit allen Mitteln leiser zu machen!!!!!!!!!! > Und keine Windkraftanlagen errichten, da weiß man nicht was einem sonst auf die Ohren und Augen geht!!!
72	Langsdamm	28279	30.03.2014	andere Lärmquelle	Gesamt Obervieland ist belastet durch VERKEHRSLÄRM! Vorrangig durch die A1 (permante Lärmkulisse) vornehmlich durch Windrichtungen aus West - SüdWest - Süd - SüdOst. Je nach Wind- und Wohnungslage kommen dazu Eisenbahnlärm (Dreye), Fluglärm, Hubschrauberflüge, Spassflüge + Ausbildungsflüge. Weiter wären zu bemerken, wofür man aber Verständnis aufbringen muß, Lärm der Rettungsfahrzeuge. Zudem ist geplant Windkraftanlagen zu errichten... ES LANGT!!! Verwendet Eure Energie dafür die AUTOBAHN A1 mit allen Mitteln leiser zu machen!!!!!!!!!!!!

73	Langsdamm	28279	30.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Bevölkerung in Oberviehland ist durch verschiedene Lärmquellen belastet (Autobahnlärm, Autobahnzubringerlärm, Fluglärm, Straßenbahnlärm und Lärm durch Kfz-Verkehr und Bahnlärm).</p> <p>Der starke Lärm führt, wie auch bereits in [1] beschrieben, zu Beeinträchtigungen des psychischen und sozialen Wohlbefindens und hat schädigende Einflüsse auf die Menschen in Oberviehland.</p> <p>Stärkste Lärmquelle ist der Kfz-Verkehr auf der A1 zwischen den Autobahnanschlussstellen Brinkum und Hemelingen mit steigender Tendenz durch zunehmendes Verkehrsaufkommen.</p> <p>Es wird deshalb gefordert, Maßnahmen zur Ermittlung und Reduzierung der Lärmbelastung durchzuführen:</p> <p>a) Kurzfristig ist eine Geschwindigkeitsreduzierung/ - Begrenzung auf der A1 in dem lärm erzeugenden Bereich der Autobahn, die an dem Wohngebiet vorbeiführt, gefordert/durchführbar,</p> <p>b) Kurzfristige Überprüfung / Untersuchung des Einsatzes von geeigneten Schallschutzwänden</p> <p>c) Kurzfristig ist der Straßenbelag durch einen lärm dämpfenden, die Rollgeräusche reduzierenden Belag zu ändern</p> <p>Anmerkung: Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen der Fahrbahnen verstärken den Reifenabrollschall.</p> <p>d) Mittelfristige Reduzierung des Fluglärms der an- und abfliegenden Flugzeuge des Bremer Flughafens durch z.B. geänderte Lande- und Startkorridore</p> <p>e) Neue zusätzliche Lärmquellen sollen vermieden werden. Deshalb wird die geplante Errichtung von Windkraftanlagen südlich der A1 abgelehnt.</p> <p>f) Bündelung der angeführten (und anderer möglicher) Maßnahmen auf Basis zielführender Schallmessungen</p>
----	-----------	-------	------------	---------------------------	---

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

74	Parkallee	28213	30.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Parkallee, grüne Welle schalten, um das stetige hoctourige Anfahren an Ampeln zu meiden, Flüsterasphalt. Regelmäßige Geschwindikeitsmessungen, die aktuelle Grenze von 50km/h wird nur selten eingehalten.</p> <p>Extreme Lärmbelastung geht auch von den Linienbussen aus, welche an den Ampeln anfahren, geräuscharme Fahrzeuge anschaffen, Fahrtechnik für Busfahrer zur Lärmreduktion?</p>
75	Berliner Str.	28203	30.03.2014	Flugzeuge	<p>Was auch immer es ist, es hat sich etwas geändert, dessen Folgen so nicht bleiben können: Etwa seit September 2013 sind startende Flugzeuge so laut zu hören, dass oftmals ab sechs Uhr nicht mehr an Schlaf zu denken ist. Dabei geht es nicht nur um die Lautstärke der Dröhngeräusche, sondern auch um die Dauer der Krachphasen. Weghören? Kann man vergessen. Das ist kein Vergleich mit den hier, in der östlichen Vorstadt, häufigen Sport- und Rettungshubschrauberflügen. In jüngster Vergangenheit hat das Problem (!) etwas nachgelassen, schon zuvor war es für kurze Zeit abgeschwächt, nahm dann jedoch wieder zu - und scheint also unberechenbar zu bleiben. Am Westwind allein kann es nicht liegen, jedenfalls nicht monatelang...</p>

76	Züricherstr.	28325	29.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Hallo</p> <p>ich wohne nun schon seit geraumer Zeit an der Züricherstr.</p> <p>Ich kann nur den Beitrag Nr.98 beipflichten:</p> <p>genauso wie der Autor es geschildert hat, ist der Zustand Rund um die Kreuzung Osterholzer / Züricherstr..</p> <p>Da hier im vorderen Bereich neuerdings viele kleinere Kinder wohnen, sollte schnellstens eine Geschwindigkeitsmessung Richtung Krankenhaus Ost durchgeführt werden. habe hier noch nie eine gesehen.</p> <p>Am wochende gibt es sehr laute motorräder , die gerade am Anfang der kreuzung meinen so richtig aufzudrehen. Unmöglich, und kaum vorstellbar das solche Geräte so laut sein dürfen.</p> <p>Ich schlage vor, das der Strassenbelag auf Flüstereigenschaft geändert wird. Das würde schon einiges an db. veringerung bringen.. Außerdem schlage ich vor, in diesem Zuge die Straßenbeschriftung neu aufzubringen, Teilweise werden wieder zwei Spuren genutzt, und keine kontrolliert es, siehe oben.!</p> <p>Die beschriebenen Fahrten von Krankenwagen haben doch sehr zugenommen, muß das extrem laute Horn jedesmal sein?</p> <p>Im übrigen habe ich vor drei Jahren einen Antrag auf Schallschutzfenster gestellt. Man sagte mir, das mein Haus leider eins zu weit von der Züricherstr. steht, halt Pech. so siehts aus, der Lärm aber weiterhin an mein Haus prallt. Ob nun direkt an der Strasse oder 10 m weiter weg, macht hier meißtechnisch und auch subjektiv keinen Unterschied. Lärm macht krank, die Krankheiten die dadurch ausgelöst werden, sind noch viel kostspieliger für die Gemeinschaft.</p> <p>MFG</p>
----	--------------	-------	------------	----------------------------	--

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

77	Brauerstraße	28309	29.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Autobahn Zubringer Hemelingen Die Hochlegung des Zubringers im Bereich des Hafens für die Unterfahrung durch die Bundesbahn, wird nicht mehr benötigt. Die enorme Lärmimmission lässt sich durch eine Verkehrsführung über die daneben verlaufenden 4 Spuren mit geringen Mitteln erreichen und sollte zeitnah umgesetzt werden.
78	Buntentorsteinweg	0	28.03.2014	Industrie und Gewerbe	Öffnungszeiten von REWE auf 20.00 Uhr reduzieren. Lärm von Lieferverkehr abschotten. Gegen das Schlagen der Autotüren Schallschutzwände zum Schutz der Anwohner installieren.
79	Emmastr.	28213	28.03.2014	Flugzeuge	In den letzten Monaten fliegen vermehrt Flugzeuge der Verkehrsfliegerschule über das Stadtgebiet - unklar ob Übungsschleifen oder Warteschleifen. Diese sollten auf unbewohntes / unbewohnteres Gebiet verlagert werden.
80	Am Lehester Deich	0	28.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	ich meine: Verkehrslärmbelästigung kurz vor der Kreuzung Lilienthaler/Borgfelder Heerstr.: - Buslinie 31 mit so wenigen Fahrgästen anders anbinden - Begegnung findet immer in Höhe der Hausnummer 77 D statt - Ampelphase überprüfen, damit der Stau sich verringert (auch Feinstaubbelastung) - Verkehrsberuhigung durch Verbot großer LKWs, evtl. auch aufgrund der Mautgebühr - andere Asphaltbeschichtung (silent Asphalt?)

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

81	Olbersstraße	0	27.03.2014	Eisenbahn	<p>Arbergen, besonders in dem Bereich zwischen Olbersstraße und Dahlwas ist durch Laerm extrem belastet:Die A1 kommt hier den Wohngebieten am naechsten, ihr niedriger Laermschutz kann noch nicht erhöht werden. Faelschlicher Weise starten unerlaubt immer noch viele Flugzeuge direkt ueber dieses Gebiet. Beide Laermquellen sind offensichtlich nicht vermeidbar.</p> <p>Auch nicht vermeidbar ist die zu erwartende weitere Belastun durch den Eisenbahnlaerm auf dieser Gueterverkehrsumgehungsstrecke, wenn erst Wilhelmshaven ans Netz geht. Schon jetzt ist der Laerm besonders durch immer mehr Nachtzuege bei vorherrschenden Weswinden nicht ertragbar.</p> <p>Eine kleine Erleichterung koennte erreicht werden, wenn die beiden Unterfuehrungen an dieser Strecke - Verlängerung der Olbersstraße ueber die Rampe ueber die A 1 in die Marsch und die Unterfuehrung der Autobahn - \"stabilisiert\" wuerden. Beide Brücken weisen eine Leichtbauweise auf, d. h. sie sind nach unten offen. Der Laerm der Zuege schwillt an diesen Brücken, die nur ca. 400 m voneinander entfernt sind deutlich an.</p> <p>Wie soll dieser Laerm bei vorwiegendem Nacht - Gueterverkehr ertragen werden?</p> <p>Klaus Buhr</p>
82	Am Deich	28199	27.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Grünenstraße ist mit Kopfsteinpflaster gepflastert und auf Höhe der Heinrich-Bierbaum-Straße Anlieferungsstraße für REWE und ALDI. Grausame Lärmbelästigung! Die LKW's halten direkt vor dem Wohnzimmer/Küchenfenster.Des Weiteren hat man die Lärmbelästigung durch vorbeifahrende Autos auf dem Kopfsteinpflaster, nicht jeder hält sich an die Geschwindigkeit...</p> <p>Mein Vorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belag der Grünenstraße erneuern (Teer) und mit Beruhigungsinseln links und rechts versehen - Anlieferungszeiten für REWE und ALDI auf montags bis freitags beschränken. KEINE Anlieferung am Samstag!
83	Vor dem Steintor	28203	27.03.2014	Straßenbahn	<p>An verschiedenen Stellen des Schienenverlaufs zwischen Ziegenmarkt und Haltestelle Brunnenstraße scheinen Schadstellen zu bestehen. Es treten teils massive Vibrationen auf, die sich auf die Häuser der Umgebung übertragen und zu dampf-dröhnenden Störgeräuschen führen. Gläser und Parkettböden beginnen zu vibrieren.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

84	Vor dem Steintor	28203	27.03.2014	Industrie und Gewerbe	<p>Brunnenstraße/Vor dem Steintor:</p> <p>Die Anlieferung von Waren und Güter speziell bei Rossmann in den Nächten (werktags wie auch am Wochenende) sollte kategorisch verboten werden. Wünschenswert und dem Wohnumfeld entsprechend angepasst wäre es, den Lieferverkehr einzig am Tag/vormittags zu gestatten!</p>
85	Vor dem Steintor	28203	27.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Kopfsteinpflaster gegen Asphalt tauschen und gezielte Geschwindigkeitskontrollen nachts/nachts am Wochenende mit mobilen Einsatzteams. Gerade am Wochenende wird in der Nacht die Geschwindigkeit meist von Taxis aber auch von anderen VerkehrsteilnehmerInnen stark überschritten. Die Lärmbelastung ist hierdurch hoch - an entspannten Schlaf ist nicht zu denken.</p>
86	Doventorstr.	28195	26.03.2014	Straßenbahn	<p>evtl. mehr Dehnungsfugen in den Schienen in der Kurve, dort wo die Linie 3 in die Eduard-Schopf-Alle abbiegt, weil die Bahnen dort derart schnell um die Ecke fahren, sodass sie schon quietschen. Auch die Linie 2, die in diesem Bereich geradeaus fährt, braust vor unserem Haus Richtung Faulenstr. in einem enormen Tempo lang, wenn die Bahn nicht halten muss, sodass das ganze Haus vibriert. Dieser Lärm macht krank und ist gesundheitsschädigend. Manchmal ist es abends, wenn ich im Bett liege nicht auszuhalten. Dar Schall überträgt sich bis ins Bett hinein.</p> <p>Wenn auch die Schienenführung nicht geändert werden kann, vielleicht kann eine Veränderung an den Schienen bzw. an dem Gleisbett vorgenommen werden, so dass der Lärm zumindest etwas gedämpft wird.</p> <p>Bei offenen Fenster kann man zur Straßenseite im Wohnzimmer nicht sitzen, geschweige denn sich unterhalten, ohne ständig durch den Straßenlärm abgelenkt zu werden.</p>
87	Doventorstr.	28195	26.03.2014	Straßenbahn	<p>evtl. mehr Dehnungsfugen in den Schienen in der Kurve, dort wo die Linie 3 in die Eduard-Schopf-Alle abbiegt, weil die Bahnen dort derart schnell um die Ecke fahren, sodass sie schon quietschen. Auch die Linie 2, die in diesem Bereich geradeaus fährt, braust vor unserem Haus Richtung Faulenstr. in einem enormen Tempo lang, wenn die Bahn nicht halten muss, sodass das ganze Haus vibriert. Dieser Lärm macht krank und ist gesundheitsschädigend. Manchmal ist es abends, wenn ich im Bett liege nicht auszuhalten. Dar Schall überträgt sich bis ins Bett hinein.</p> <p>Wenn auch die Schienenführung nicht geändert werden kann, vielleicht kann eine Veränderung an den Schienen bzw. an dem Gleisbett vorgenommen werden, so dass der Lärm zumindest etwas gedämpft wird.</p> <p>Bei offenen Fenster kann man zur Straßenseite im Wohnzimmer nicht sitzen, geschweige denn sich unterhalten, ohne ständig durch den Straßenlärm abgelenkt zu werden.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

88	Roonstr.	28203	26.03.2014	Eisenbahn	<p>Die Roonstr. ist durch Schienenlärm extern belastet, insbesondere sind die nachts fahrenden Güterzüge, die mit hohen Geschwindigkeiten durch dieses dichtbesiedelte Stadtgebiet donnern eine Lärmquelle, deren reale Lautstärke man sich kaum vorstellen kann. Da die Roonstraße keine Lärmschutzwände erhalten kann, ist mein Vorschlag hier ein generelles Nachtfahrverbot für Güterzüge, bzw. eine erhebliche Geschwindigkeitsbeschränkung (vielleicht abhängig von der Besiedlungsdichte in dem betreffenden Gebiet).</p>
89	Theodor-Storm-Str.	28201	26.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Der Lärm des Strassenverkehrs fängt sich zwischen den Wohnhäusern der Theodor-Storm-Str., verstärkt durch die Ampelstops am Kirchweg bzw. an dem Abzweig zur Georg-Wulf-Str. Der bisher vorhandene Streifen mit Strauchwerk wurde dann auch noch rigoros zurückgeschnitten.</p> <p>Verbesserung des Lärmschutzes durch Lärmschutzwand, Flüsterasphalt oder Geschwindigkeitsbeschränkung. Alternativ endlich kurzfristige Fertigstellung der A281 und Rückbau der Neuenlanderstr. inklusive LKW Fahrverbot.</p>
90	Schwachhauser Heerstr.	28213	26.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Schwachhauser Heerstraße, von "Schwachhauser Ring" bis zur "Marcusallee" - tags wie nachts sehr belebt.</p> <p>Wir halten hier die Einrichtung eines Tempolimits auf 30km/h in der Zeit von 22-6 Uhr für sehr sinnvoll, analog zur Straße "Am Wall" in der Innenstadt.</p> <p>Sowohl der Lärm als auch die Feinstaubemission würden hierdurch zumindest 8 Stunden pro Tag merklich gemindert, wodurch sowohl Flora und Fauna als auch historische Bausubstanz nachhaltig geschont werden.</p>
91	Hemelinger Rampe	0	26.03.2014	Industrie und Gewerbe	<p>Überwachung der Betriebe am Hemelinger Hafen durch eine gestärkte Gewerbeaufsicht. Auch konsequente Erteilung von Strafen bei mehrfachen Verstößen.</p> <p>Lärmschutzwände an der Autobahn A1 Kleeblatt durchgängig für ganz Hemelingen. Keine Ansiedlung von Gewerbe mit Gefahrenpotential zu dicht an Wohnbebauung.</p>
92	Hemelinger Rampe	0	26.03.2014	Eisenbahn	<p>Lärminderung durch Geschwindigkeitsreduzierung auf 50km/h. Außerdem Lärminderung durch Abschirmmassnahmen an den Radreifen der Güterzüge. Lärmschutzwände durchgehend auch an Gebäuden die nicht neu errichtet wurden.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

93	Hamburgerstr.	0	26.03.2014	Flugzeuge	<p>HEMELINGEN erstickt nicht nur am Fluglärm, sondern auch am Kerosinabfall der Flugzeuge. Auch die LKW belastung ist in der Funkschneise durch Mercedes erheblich gestiegen. Zum Dank dafür, das wie Hemelinger still halten, hat man uns auch noch über 80 Jahre alte Bäume in der Funkschneise gefällt. Die markierte Fläche könnte man mit hoch wachsende Bäume bepflanzen, um wenigstens einen Ersatz für den Baumverlust zu ersetzen. Auch die Eisenbahn belastung ist erheblich im bereich der Funkschneise Osterhop Sensenstr. und Drillstr.</p> <p>Hemelingen ist der Stadtteil mit den meisten Industrie ansiedlungen, und wenigstens Geld Tel 01713003220..</p>
94	Franz-Schütte-Allee	28355	26.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung ist die Franz-Schütte-Allee ein Quell an Verkehrslärm. Tatsächlich gibt es am Ende der Straße einige Wohnhäuser - die Einzigen in der Straße. Hier leiden die Bewohner extrem unter dem Lärm der Autos und LKWs. Es wird auch immer schlimmer, da durch die Ampel ein starkes Beschleunigen, um die Grünphase zu erreichen gefördert wird. In Zukunft - wenn der Tunnel fertiggestellt wird, kann man hier wohl nicht mehr auf seinem Balkon sitzen.</p> <p>Mein Vorschlag ist es am Ende der Franz-Schütte-Allee (Richtung Oberneuland) eine 30er Zone einzurichten und diese mit einer verengten Stelle oder mit einer Straßenschwelle zu bestärken. Außerdem sollten im Bereich der Wohnhäuser mehr Büsche und schallbrechende Pflanzen platziert werden. Es ist genug Grünstreifen vorhanden. Die Krokusse haben genug Platz auf dem Rest der Franz-Schütte-Allee.</p> <p>Zusätzlich sollten LKWs dort nur von 8-18 Uhr fahren dürfen.</p> <p>Hoffentlich wird dort bald etwas unternommen. Sonst wird das Wohnen dort nach Tunnelfertigstellung zum Alptraum.</p>
95	Im Westerholz	28309	25.03.2014	Eisenbahn	<p>Güterzüge auf den Strecken nach Osnabrück und Hannover sollen zumindest in der Nacht langsamer fahren, um den Lärm zu reduzieren.</p>
96	Im Westerholz	28309	25.03.2014	Industrie und Gewerbe	<p>Schrottfirmen am Hemelinger Hafendamm müssen Auflagen bekommen - z.B. Schrott beim Verladen nicht aus großer Höhe fallen lassen oder hohe Schutzmauer zu errichten, ggf. einhausen.</p> <p>Fa. Berding Beton muss beim Pressen der Betonsteine die Tore geschlossen halten, da die tiefrequenten Töne weithin vernehmbar sind.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

97	Straßburgerstraße	28211	25.03.2014	Eisenbahn	Ständige Lärmbelästigung durch Abend-und Nachtverkehr der Güterzüge, auch tagsüber z.T. sehr beeinträchtigend. Vorschlag: Nachtfahrverbot bzw. Reduzierung des Güterverkehrs nachts. Lärmdämpfung der Brems- und Schienensysteme, Geschwindigkeitsreduktion
98	Hemslinger Weg	28307	25.03.2014	Eisenbahn	Es existiert bereits eine Lärmschutzwand bis zum Treppenaufgang zu den Schienen. Um den Lärm, insbesondere der an der Ampel gehaltenen Güterzüge(An- und Abfahren) zu verringern, ist eine Verlängerung der Lärmschutzwand wohnortsseitig erforderlich. Die Lärmschutzwand könnte bis zur neu gebauten Brücke verlängert werden.
99	Am Klemißberg	28307	24.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Wir fordern Lärmschutz rund um das Hemelinger Kleeblatt.
100	Am Querkamp	28355	24.03.2014	Eisenbahn	Schließung der LSW-Lücken im Bereich Rockwinkeler Heerstr /Rockwinkeler Landstr.
101	Auf der Heide	28355	24.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Tempo 30 auf den gesamten Bereich der Straße "Auf der Heide" ausdehnen, i.e. auch auf den kurzen Bereich zwischen</p> <p>Einmündung "Mühlenfeldstraße" und Ampel "Rockwinkeler Landstraße".</p> <p>PKWs beschleunigen in diesem Bereich ständig die Geschwindigkeiten mit erheblichen Geschwindigkeits-überschreitungen , um die Grünphasen der Ampel zu erreichen, dadurch starke Lärmbelästigung in unserem alten, direkt an der Straße befindlichen Wohnhaus und außerdem Gefahrenquelle.</p> <p>Bedeutet für die Buslinien 33/34 keine Zeitverzögerung, da durch die Haltestellen nur langsam angefahren werden kann!</p>
102	Am Querkamp	28355	24.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<ul style="list-style-type: none"> - grundsätzlich Einsatz von Flüsterasphalt bei Straßenbau/-Erneuerung, speziell A 27 und Rockwinkeler Heerstr. + Wohnstraßen in Oberneuland - Schließung der LSW-Lücken an A 27 in Richtung Oberneuland - Verhinderung des Durchgangsverkehrs aus/in Richtung <p>OHZ , besonders nach Fertigstellung der Bahnunterführungen</p>

103	Rockwinkeler Landstr.	28355	23.03.2014	andere Lärmquelle	Schließung der Lücke der Lärmschutzwände an der A 27 Höhe Oberneuland/ Achterdiek
104	Osterfeuerbergstr.	0	23.03.2014	Eisenbahn	<p>Sehr geehrt Damen und Herren,</p> <p>im Frühjahr 2010 erklärten die Vertreter der Deutschen Bahn AG auf einer öffentlichen Veranstaltung die Maßnahmen für Lärmschutz im Bereich Bremen Walle für abgeschlossen. Die Anwohner des beidseitigen Bereiches zwischen Utbremer Funkturm und Walle-Center nahmen diese realitätsferne Äußerung zum Anlass, um mit einer Petition an den Deutschen Bundestag eine Nachbesserung in Sachen Lärmschutz zu erwirken. Im Verlauf der Bearbeitung der Petition kam es am 06.02.2012 zu einer Ortsbegehung durch den Petitionsausschuss. Dieser teilte die Auffassung der Petenten und erteilte mehrere Prüfaufträge:</p> <p>Lärmschutzmaßnahmen entlang der Strecken</p> <p>Parallelweg Burchardtstraße Osterfeuerbergstraße Lärmschutz an der Brücke Osterfeuerbergstraße</p> <p>Zudem sollte eine Prüfung erfolgen, den Einbau von Lärmschutzfenstern solange zu entfristen, bis die Auswirkungen anderer Lärmschutzmaßnahmen deren Einbau nicht mehr notwendig macht.</p> <p>http://bundestag.de/dokumente/textarchiv/2012/37693331_kw06_pet_bremen/index.html</p> <p>Als Ergebnis dieser Prüfungen wurde den Petenten die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Osterfeuerbergstraße zugesagt. In der Karte zu Maßnahmen der Bundesbahn in Bremen ist diese, als in Planung, unter Nummer 15a ersichtlich. Ausmaß und Wirkung sind uns nicht bekannt.</p> <p>http://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/media.php/13/BdV_L_L%E4rmschutz_Endf_Grafik.pdf</p> <p>Die Prognosen, insbesondere zur Entwicklung des Güterverkehrs von/nach Bremerhaven, lassen für diesen Streckenabschnitt, welcher zudem durch den Rangierverkehr zum Hinterlandterminal Gröpelingen belastet ist, eine erhebliche Lärmzunahme erwarten. Somit bleiben, bei Einhaltung der</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

105	Bruchweg	0	23.03.2014	Eisenbahn	<p>Lärmschutzwand auf unserer Seite der Bahn, gegen Bahnlärm und Gewerbelärm.</p> <p>Zone 30 im Gesamten Bruchweg und Verbot von LKW.</p> <p>Sperrung der Zufahrt zu Sandersfeld im Bruchweg für Lastwagen.</p> <p>Begründungen: Der Bahnlärm nimmt stetig zu und uns wurde schon vor Jahren eine Lärmschutzwand versprochen. Diese Lärmschutzwand muss aber schallbrechend sein, da der Lärm ansonsten von den großen Hallen zurückgeworfen wird.</p> <p>Durch den Bruchweg waren Lastwagen mit Anhänger um durch eine schmale Einfahrt zu Sandersfeld zu kommen. Damit dies nicht nötig ist, hat Sandersfeld eine extra Zufahrt über die Funkschneise bekommen. Da die Einfahrt noch offen ist und Sandersfeld seine Anschrift nicht ändert, fahren die LKW's durch den Bruchweg.</p>
106	Klausstraße	28309	22.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Das Hermelinger Kleeblatt muss wieder bewaldet werden. Auch hier ist es dringend geboten, in Richtung Hemelingen, eine Lärmschutzwand zu errichten!</p>
107	Klausstraße	28309	22.03.2014	Eisenbahn	<p>Dichte Bepflanzung entlang der Trasse an der Hermelin Rampe sowie Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Bremsen der Züge ist eine erhebliche Belastung. Vor allem des Nachts. Auch über eine Schallschutzwand muss nachgedacht werden</p>
108	Olbersstr.	28307	22.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Wir wohnen direkt an der A1. Der Lärm ist unerträglich, insbes. bei Südwestwind (66dBA Tag und Nacht). Mögliche Massnahmen:</p> <p>Vorh. Lärmschutzwände erhöhen und begrünen.</p> <p>Geschwindigkeit auf der A1 begrenzen.</p>
109	Neustadtstr.	28309	22.03.2014	andere Lärmquelle	<p>Lärmschutzmassnahmen im Bereich Autobahnabfahrt Hemelingen</p>
110	Klausstraße	28309	22.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Wir fordern den den längst fälligen Weiterbau der Lärmschutzwand an der A 1 von der Bahnlinie HB/OS über die Weserbrücke bis Arsten.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

111	Klausstraße	0	22.03.2014	Industrie und Gewerbe	<p>Seit vielen Jahren leiden wir , östlich des Autobahnzubringers Hemelingen, an dem zunehmenden Lärm der Schrotthändler Hirsch und Intersero keine 200 Meter Luftlinie entfernt. Staub , Lärm und Vibrationen beeinträchtigen das Lebensgefühl erheblich.</p> <p>Wir fordern, das diese Betriebe die Auflage bekommen, in Lärmschutzmaßnahmen zu investieren.</p> <p>Lärmschutzwände (höher als die Schrottberge) oder überdachte Schrottlagerflächen wären in unseren Augen geeignete Maßnahmen</p>
112	Buntentorsteinweg	28201	22.03.2014	Straßenbahn	<p>Reduzierung der Geschwindigkeit auf max. 30 km/h .</p> <p>Über Nacht könnten mehr Bahnen der neusten Generation eingesetzt werden. Das Heulen der Motoren der Bahnen der älteren Generation ist weitaus höher, als das der neueren.</p> <p>Größte Lärmquelle ist das Beschleunigen und Bremsen der Bahnen</p>
113	Bultstraße	28309	21.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Lärmschutz rund um die Autobahnanbindung (Kleeblatt) Hemelingen
114	Mittelwiese	28215	21.03.2014	Eisenbahn	Der Lärm insbesondere der Eisenbahnbrücke über die Weser verteilt sich gerade nachts durch komplett Findorff. Trotz geschlossener Fenster können gerade nachts die Güterzüge noch deutlich vernommen werden. Hier sollten dringend Maßnahmen an der Brücke durchgeführt werden. Der normale Straßenverkehr ist im Vergleich dazu eher lächerlich gering.
115	Otto-Wels-Str.	28279	21.03.2014	Flugzeuge	Das wir die Einflugschneise vom Rettungshubschrauber sind ist zu verkraften (er rettet Leben), aber die ganzen kleinen Flugzeuge (Inselhopper, Privatmaschinen und Städteverbindungen) ist unerträglich. Da die Flugzeuge schon so niedrig sind und wir die Rillen der Räder sehen können .
116	Otto-Wels-Str.	28279	21.03.2014	Straßenbahn	<p>Zwischen den Haltestellen Twiedelfsweg und Heukämpendamm ist die Bahn derart laut, dass ein Gespräch bei offenem Fenster unterbrochern werden muß. Es ist ein Gefühl als ob die Bahn über die Terasse fährt. Leider wird nie der Geräuschpegel gemessen sondern nur errechnet . Strecke wurde wegen des Untergrundes nicht im Trog gebaut wodurch sich das Fahrgeräusch gut verteilt (von der Abfahrt bis zur Ankunft der jeweiligen Station).</p> <p>Durch Tempo 30kmh und einer vernünftigen Begrünung wie an der Georg-Bitter-Trasse oder beim Flughafen könnte man auch seinen Urlaub im eigenen Garten genießen.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

117	Harlinger Str.	28259	21.03.2014	Flugzeuge	Wir wohnen seitlich von der Landebahn in Grolland. Landene Flugzeuge bekommen wir so kaum mit, aber wenn die Flugzeugturbinen morgens um 6:00 Uhr über mehrere Minuten "warmlaufen" wird es laut und wenn von unserem Endpunkt der Startbahn gestartet wird, ist es auf den ersten Metern des Flugzeugs am Boden sehr laut. D. h. der Hauptlärm wird für uns wird am Boden erzeugt. Daher glauben wir, dass ein verbesserter Schallschutz z. B. über eine höhere und effektivere Schallschutzwand eine starke Lärmverminderung bringen würde.
118	Hoetgerweg	28355	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Autobahn A27, Abfahrt Vahr/Oberneuland: Erweiterung der Lärmschutzwände auf den Bereich der Autobahnbrücke. Durch die höhere Lage der Fahrbahnen und die Breite der Trasse mit Auf- und Abfahrten kommt der Lärm über den vorhandenen Lärmschutz und lässt Schlafen bei geöffneten Fenstern in den frühen Morgenstunden nicht zu.
119	Gustav-Deckwitz-Str.	28277	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Bei ungünstiger Witterungslage (Südwind, klare Frostnächte, usw.) ist die Autobahn A1 sehr laut zu hören, ein Schlafen ist kaum möglich. Vorschlag. Lärmschutzmaßnahmen an der A1 wie sie im Bereich der A1 Höhe Grundbergsee realisiert wurden, wie Flüsterasphalt und Lärmschutzwände, die dem heutigen Stand entsprechen.
120	Auf dem Kronsberg	28309	20.03.2014	Eisenbahn	In den letzten Monaten hat der nächtlichem Güterzugverkehr auf der Strecke Bremen-Osnabrück deutlich zugenommen, was zu massiven Schlafstörungen und Gesundheitsgefährdung der betroffenen Anwohner führt. Bei voller Kapazität des Jade-Weser Ports ist eine weitere Zunahme zu erwarten. Es ist zu prüfen, durch welche Maßnahmen die Gesundheit der Anwohner am effektivsten geschützt werden kann. Am sinnvollsten erscheint eine generelle nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung für Güterzüge in den kritischen Bereichen.
121	Ilmenauer Str.	28205	20.03.2014	andere Lärmquelle	Elektroautoförderplan für Bremen nach norwegischem Vorbild. Aktionsplan, Einzelaspekte, norwegische Sprachkenntnisse - alles bei mir vorhanden. Zur Umsetzung brauche ich Sie. Für Kopenhagen als Fahrradstadt kann ich natürlich auch mit Dänisch aushelfen, aber wer kann das nicht?. Einfach fragen oder von einer ungesteuerten Entwicklung überrannt werden...
122	Auf dem Kronsberg	28309	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Die vorliegenden strategischen Lärmkarten (insbesondere Lnight) zeigen eindeutig einen Lärm-Hotspot im Bereich Hemelinger Kleeblatt, der Lärm über 50 dB(A) breitet sich bis weit in die Hemelinger/Arberger Wohngebiete aus. Von Überschreitungen >55 dB(A) ist der gesamte südliche Teil des Hemelinger Wohngebietes betroffen. Zusätzlich zeigen die Gewerbelärmkarten für die Nacht ebenfalls eine Lärmausbreitung >55dB(A) bis in die Wohngebiete Marschstraße/Hahnenstraße hinein. Dies bestärkt uns in unserer Forderung nach effektiven Lärmschutzmaßnahme rund ums Hemelinger Kleeblatt. Mit Lärmschutzwänden ist es nicht getan, erforderlich ist ein hoher bepflanzter Wall.

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

123	Vahrer Straße	0	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Vahrer Straße beidseitig tags und nachts Parken größtenteils erlauben, bringt den Verkehr auf die linke Spur, die noch nicht so kaputtgefahren ist, verhindert \Rennen\" von nebeneinander fahrenden Fahrzeugen. Den weißen Kringel und die überflüssigen Pfeile auf der Einmündung Amelinghauser Straße entfernen. Wer hat nur diesen gefährlichen Einfall gehabt? Hält man sich an diese Markierungen, steht das jeweils zweite KFZ, dass links abbiegen will, mit dem Heck auf der linken Fahrspur.. spart Bremsenquietschen und Unfälle.."
124	Wecholder Str.	28277	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Die Alfred-Faust-Str./Dreyer Str. ist zu einer Verbindungsstraße zwischen Brinkum Nord und Obervieland geworden, hier wird gerast und es gibt ein immer größeres Verkehrsaufkommen, es ist unerträglich geworden auch auf Grund des Tempolimits in der Kattenturmer Heeerstr. Außerdem haben wir noch den Lärm der Hansalinie zu ertragen. Wann geschieht hier endlich etwas!
125	Grünenstraße	28199	20.03.2014	andere Lärmquelle	Grünenstraße die keine Bäume hat, aber Lärmstärke, die gesundheitsschädlich bis Schmerzgrenze macht durch Lieferfahrzeuge von Rewe und Aldi Märkten. Dazu kommt auch das Steinpflaster Die Grünenstraße ist eine Wohnstraße mit Altenheim, Kinder Krippe und besonders vielen Rollstuhl- und Fahrradfahrer, aber sie hat keine Fahrradwege, keine Barrierefreiheit für Rollator, Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle, weil vor mehr als 20 Jahren war diese Straße Industriegebiet. Seitdem gab es keinerlei Änderung oder Verbesserung
126	Espoopr.	28719	2014-03-20 14:07:21	Straße (ohne Straßenbahn)	Aktiver Lärmschutz entlang der A27 im gesamten Stadtgebiet, auch und gerade im Bereich der Lesumquerung (nördlich der Lesum!) durch Lärmschutzwände, Flüsterasphalt und Tempolimit DEUTLICH unter dem bestehenden!!!! Vorschlag: 80 km/h. So groß ist Bremen nicht, da kommt man auch mit 80 km/h schnell durch!
127	Rockwinkeler Landstraße	28355	2014-03-20 11:53:15	andere Lärmquelle	die Autobahn A27 hat im Bereich der Sportanlage Oberneuland keine Lärmschutzwand. Eine solche wäre jedoch dringend erforderlich, da der Lärm in meinem Wohnbereich unerträglich ist. Im Garten sitzen oder bei offenem Fenster schlafen sind durch das ständige Rauschen der Autobahn gesundheitlich eine Zumutung.

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

128	Schwachhauser Heerstr.	28211	2014-03-20 11:05:06	Eisenbahn	<p>Besonders der Güterzugverkehr nachts und in den Morgenstunden ist unerträglich: bis zu 60 Sekunden kreischende Bremsen, teils minutenlanges gellendes Pfeifen und Tuten der Züge, daß man trotz geschlossener !!! Fenster aus dem Schlaf hochschreckt. Auch tagsüber ist die Terrasse kaum zu benutzen wegen des intensiven Zugverkehrs. Wir wohnen im 5. Stock, ob da Lärmschutzwände noch wirksam sind?</p> <p>Vorschlag: Verbot des nächtlichen unsäglichen Dauerrangierens mit Pfeifen und Tuten.</p> <p>Ab sofort (längst überfällig): Einsatz von Flüsterbremsen und weiteren lärmreduzierenden Ein- und Umbauten der Züge.</p>
129	Im Achterkamp	28359	20.03.2014	andere Lärmquelle	<p>In meiner Nachbarschaft gibt es täglich mehrfach Lärm durch einen sehr tiefen Ton, jeweils zwischen 5 und 15 sec lang. Ich selbst kann die Quelle nicht orten und hätte gerne Unterstützung.</p>
130	Im Achterkamp	28359	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Auf der Autobahn A27 HB Richtung Bhv und umgekehrt zwischen Abfahrt Vahr und Uni sollte es eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h geben. Vor Jahren gab es in diesen Abschnitt eine Baustelle. Zu der zeit war die Lärmbelästigung kein Thema. Aber seitdem man auf dieser Strecke wieder 120km/h fahren kann, ist es oft zu laut. Ich selbst nutze die Atobahn um zur Arbeit zu fahren, also wäre auch selbst betroffen von einer Geschwindigkeitsbeschränkung.</p>
131	Bismarckstr.	28203	20.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>LKW-Verbor in der Nachtzeit von 20 Uhr bis 6 Uhr morgens wegen Lärm</p>
132	Sternenhof	28215	19.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Jeden Morgen zwischen 07:45 Uhr und 12:00 Uhr fahren durch diese kleine Sackgasse eine Vielzahl von Autos um nach Parkmöglichkeiten zu suchen! Da zusätzlich zu der Lärmbelästigung auch noch die Luftverschmutzung und unerlaubtes Parken auf den schmalen Gehwegen hinzukommen, sollte diese kleine Straße ausschließlich nur für Anwohner nutzbar sein! Hier würde ein Schild Bewohnerparken wahrscheinlich schon für Abhilfe sorgen!</p>
133	Eiderstraße	28219	19.03.2014	Eisenbahn	<p>Wohne über 40 Jahre in der Eiderstrasse neuerdings fahren Nachts ab 1 Uhr Züge die so schwere Lasten tragen das sogar unsere Häuser vibrieren. Der Lärm wir in der Strasse und an den Hinterfronten so reflektiert das er die 100 dB Grenze erreicht. Eine Lärmschutzwand würde da helfen. der gleichen Meinung sind fast alle Anwohner der Eiderstrasse. In der Kastanienstrasse wurde eine Lärmschutzwand errichtet?</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

134	Kirchbachstraße	28211	19.03.2014	Eisenbahn	<p>Ca. 700 m trennen unser Haus von den Gleisen der Deutschen Bahn und abhängig davon, wie der Wind steht, fahren die Züge akustisch lautstark durch unseren Garten. Unerträglich die Vorstellung – nicht nur für die Nachtstunden, dass das noch schlimmer werden soll.</p> <p>Vielleicht hilft ja planerisch der Gedanke, dass nicht jeder Zug, der Güter in Bremerhaven umschlagen soll, Bremen durchqueren muss. Ortsumfahrung entlastet bereits beim Straßenverkehr die Anwohnerinnen und Anwohner der praktizierenden Kommunen vom Durchgangsverkehr. Da Gleisanlagen sowieso neu gebaut oder kostenintensiv umgerüstet werden müssen, also auch mal „quer“ denken.</p> <p>Zum Beispiel auch daran, Güterverkehrsgleise parallel zu den Autobahnen zu planen. Mit einem ordentlichen Schallschutz schlägt man dann 2 Fliegen mit einer Klappe.</p>
-----	-----------------	-------	------------	-----------	--

135	Kirchbachstraße	28211	19.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Die Kirchbachstraße hat sich auf dem Streckenabschnitt zwischen Schwachhauser Heerstraße und Kurfürstenallee zur Hauptverkehrsstrecke entwickelt. Von beiden Kreuzungen ausgesehen muss sie PKW- und LKW- Verkehre aus drei Richtungen aufnehmen und sie am anderen Ende des Streckenabschnitts wieder verteilen. Gerade in den letzten Jahren ist das Verkehrsaufkommen – auch LKWs - dabei deutlich angestiegen.</p> <p>Da die Straße hier „schnurgerade“ verläuft und wegen der beidseitigen nahezu geschlossenen Bebauung „Schlucht-ähnlich“ wirkt, werden viele Autofahrerinnen und –fahrer dazu verleitet, ihre Disziplin – im wahren Wortsinn – „fahren“ zu lassen; mit dem Ergebnis, dass sich kaum jemand an die innerörtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen hält.</p> <p>Zeigt die Ampel am jeweilig angestrebten anderen Ende der Strecke „Grün“, wird gern beschleunigt, um nicht schon wieder an einer Ampel warten zu müssen.</p> <p>Zu gefährlichen Situationen kommt es auch immer wieder im Einmündungsbereich der Scharnhorststraße. Von der Unterfahung Kurfürstenallee kommend gibt es dort sehr viele Rechtsabbieger, die gleich nach der Beschleunigungsphase hinter der beampelten Kreuzung wieder abbremsen müssen. Diejenigen, die hinter ihnen in Geradeausrichtung unterwegs sind, weichen abrupt auf den linken Fahrstreifen aus, um das nicht abwarten zu müssen, geben Gas und müssen sich dann gleich wieder rechtseinordnen, um in Höhe Schwachhauser Ring geradeaus fahren zu können. Daraus resultieren regelrecht kleine Autorennen und regelmäßig bedrängen sich Autofahrer der beiden Fahrspuren .</p> <p>Lange Rede – kurzer Sinn: Ab und an Radarkontrollen, Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km zwischen 22:00 und 6:00 Uhr, und ansonsten in beiden Richtungen LED - Geschwindigkeitsanzeigetafeln installieren; vielleicht mal mit attraktiveren Botschaften, wie: Diese Fahrweise kostet Sie 2 Punkte und 100,- €.</p>
-----	-----------------	-------	------------	---------------------------	--

136	Tübinger Straße	0	18.03.2014	Eisenbahn	<p>Erweiterung der Lärmschutzwand an der Kastanienstraße über den Tunnel Münchner Straße hinaus.</p> <p>Im Wohngebiet Tübinger/Nürnberger/Bayreuther Straße wird man oft durch die lauten Güterzüge gestört. Der Güterzugverkehr hat in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Und damit auch die Beeinträchtigung durch den Lärm.</p> <p>Schallschutzfenster sind keine Alternative. Es geht um den Lärm, dem man z.B. Nachts bei offenen Fenstern (im Sommer notwendig) oder im Freien ausgesetzt ist.</p>
-----	-----------------	---	------------	-----------	--

137	Kirchbachstraße	28211	18.03.2014	Straßenbahn	<p>Alle 2 bis 3 Minuten fährt an unserem Haus eine Straßenbahn oder ein Linienbus vorbei. Seit mehreren Jahren stehen wir wegen des damit verbundenen, andauernden und zunehmenden Lärms im Dialog mit der BSAG. Selbst gemessen haben wir kürzlich bis zu 80 dB(A) und das wir damit nicht falsch liegen, offenbart der Bremer Geoviewer zum Thema Lärm. Der zeigt, dass der Anteil der Belastungen durch Straßenbahnlärm im gesamten Stadtgebiet tagsüber und nachts enorm ist (http://www.geoviewer.umwelt.bremen.de/laerm).</p> <p>Zum Handeln aufgerufen fühlte sich die BSAG durch unsere Interventionen bislang nicht und berief sich unausgesprochen darauf, dass für bestehende Verkehrswege keine Lärmgrenzwerte vorgesehen sein.</p> <p>Ich rege nun an, im Zuge der Entwicklung des Lärmaktionsplanes juristisch prüfen zu lassen, ob der Gesetzgeber dem Lärmverursacher damit tatsächlich einen Freibrief ausstellen wollte oder ob das BIMSCHG nicht viel mehr regelt, dass jedes einzelne Fahrzeug - unabhängig davon, auf welchen Verkehrswegen es betrieben wird - sehr wohl die aktuellen Grenzwerte einzuhalten hat. Zumindest laut § 38:</p> <p>„(1) Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger, Schienen-, Luft- und Wasserfahrzeuge sowie Schwimmkörper und schwimmende Anlagen müssen so beschaffen sein, dass ihre durch die Teilnahme am Verkehr verursachten Emissionen bei bestimmungsgemäßem Betrieb die zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen einzuhaltenden Grenzwerte nicht überschreiten. Sie müssen so betrieben werden, dass vermeidbare Emissionen verhindert und unvermeidbare Emissionen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben.“</p> <p>Wenn das so ist, ist Ruhe auf den Straßenbahnschienen durchsetzbar.</p> <p>Alternativ oder ergänzend könnte Bremen seine Mittelvergabe an die Verkehrsbetriebe auch vertraglich an Lärmsanierungsaufgaben auf Bestandsstrecken knüpfen.</p>
138	Roonstraße	28203	18.03.2014	Eisenbahn	<p>Im Bereich der Wohnbebauung in der Stolzenauer Straße in Hastedt ist eine Lärmschutzwand an der Eisenbahn dringend notwendig, da dort gesundheitsgefährdende Lärmwerte von über 70 dB(A) nachts verzeichnet werden.</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

139	Staustraße	28279	18.03.2014	Flugzeuge	Der Fluglärm im schönen Stadtteil Habenhausen ist insbesondere zu den Stoßzeiten am Morgen ab 06:00 Uhr und am Abend ab 20:00 Uhr häufig nicht zu ertragen, zumal die Flugzeuge so niedrig (direkt über die Staustrasse hinwegfliegen), dass man glaubt die ausgefahrenen Fahrwerke greifen zu können. An ein Verweilen außerhalb des Gebäudes ist gerade im Sommer dann kaum zu denken. Hier ist dringender Handlungsbedarf durch eine Veränderung der Flugroute, um die erheblichen Belastungen auf \"Nicht-Wohngebiete\" und \"Nicht-Naturschutzgebiete\" zu verschieben. Ferner müssen die Flugzeuge im Anflug länger auf einer zu ertragenen Flughöhe verbleiben bevor sie dann die Landbahn direkter und vor allem steiler anfliegen. Bremen sollte sich nicht erlauben derartige wunderbare Wohngebiete so auf das Abstellgleis zu schieben. "
140	Wilde Rodung	28757	18.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Überwachung der vom Fahrzeug ausgehenden Lärmemissionen sollte ausgeweitet werden (sofern sie überhaupt durchgeführt wird). Insbesondere die Lärmbelästigung durch Motorrädern nimmt nach meiner Wahrnehmung beständig zu. Bestehende grenzwerte müssen eingehalten werden. Des weiteren sollte sich das Land Bremen dafür einsetzen, dass die Lärmgrenzwerte bei Motorrädern deutlich abgesenkt werden.
141	Wilde Rodung	28757	18.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Bremen sollte beim Aufbringen neuer Fahrbahnmarkierungen auf Autobahnen darauf verzichten, die unterbrochenen Mittellinien mit speziellen Kaltplastikprofilmarkierung (akustische und haptische Warnfunktion beim Überfahren) zu versehen. Diese erzeugen beim Überfahren (was bei jedem Spurwechsel geschieht) sehr laute Geräusche und führen zu einer erheblichen Lärmbelastung. Die Kaltplastikprofilmarkierung sollte lediglich auf den jeweiligen Fahrbahnbegrenzungslinien aufgebracht werden, die im Regelfall nicht überfahren werden dürfen.
142	Roggenkamp	28259	17.03.2014	Eisenbahn	Die Eisenbahnbrücke über der Varreler Bäke mit einer Lärmschutzwand zu versehen!!
143	Marßel	28719	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	vollständige Schließung der LSW entlang der A27 - keine Lücken (wie derzeit) in der Wand lassen, da der Schall den Autobahnlärm weit über die Felder nach Alt-Marssel trägt.
144	Dechtestraße	28307	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Wir wohnen direkt am Mahndorfer Deich, unser Garten ist allerdings nur bedingt bei Nordwind nutzbar! Die A1 schallt bei der Hauptwindrichtung Süd-West ungehindert über den Mahndorfer See, besonders bei Regen hören sich die LKWs an, als führen sie direkt vor dem Haus vorbei! Vorschlag Lärmschutzwand, Flüsterasphalt, Tempolimit für LKW - oder eindeckeln der A1 vom Bremer Kreuz bis Brinkum, so wie in Hamburg!

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

145	Olbersstraße	28307	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Erneuerung der Lärmschutzwand entlang der A1 in Höhe von Hemelingen, Arbergen, Mahndorf. Durch das Ausdehnen des Industriegebietes wird es zu noch mehr Verkehr kommen. Deshalb ist es erforderlich eine Lärmschutzwand neuester Technologie zu installieren. Eine weitere Maßnahme wäre der Einsatz von Flüsterasphalt. Kurzfristig wäre eine Tempolimit denkbar, für LWK 60kmh, mit Erläuterungsschildern, das es sich dabei um Lärmschutzmassnahmen handelt und dem Hinweis, dass ein LKW- Fahrer z.B. nur 2,5min länger braucht wenn er 10km lang statt 80kmh nur 60kmh fährt
146	Goldenstedter Weg	28197	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Für den Teil Woltmershausens, der den Bereich vom Bohnenkamp über Visbekerstrasse bis über den Roten Sand beinhaltet muss ein effektiver Lärmschutz hergestellt werden. Durch die A281 und dem damit verbundenen LKW Lärm durch das GVZ ist sowohl bei Tag als auch des nachts eine unerträgliche Lärmbelastung entstanden. Ich plädiere für eine Bepflanzung, inklusive Lärmschutzwand, damit hohe gesundheitliche Belastungen für die dort wohnenden Bürger nicht weiter zunehmen.
147	Kirchbachstraße	28211	17.03.2014	Straßenbahn	Erschütterungen durch vorbeifahrende Linienbusse lassen alle paar Minuten unser Wohnhaus erzittern. Unser Vorschlag ist daher: Busse runter von der Trasse auf die Straße. Das geschieht bereits im Winter, wenn die Trasse verschneit oder vereist ist, kostet nix und hilft. Die Erschütterungen sind dann nämlich weg. Die Durchfahrt der Busse ist dann auch leiser, weil langsamer. Auf der Trasse geben Fahrer/-innen gern Gas, um durch überhöhte Geschwindigkeit verlorene Zeit aufzuholen.
148	Am Tiefbrunnen	28757	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Der Lärm der A270 ist bei bei geöffneten Fenstern unerträglich (> 65 DB), wenn man sich außerhalb des Hauses aufhält ist ein normales Gespräch kaum zu führen. Passive Lärmschutzmaßnahmen lösen diese Probleme gar nicht oder nur unzureichend. Darum Verlängerung der vorhandenen Lärmschutzwand in südöstlicher Richtung über den Schmugglerweg hinaus bis an das Ende des bebauten Gebietes am Tiefbrunnen

149	Bernhardstr.	0	17.03.2014	andere Lärmquelle	<p>Im Bereich Bernhardstr., Schildstr., Sielwall kommt es zu starken nächtlichen Ruhestörungen durch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. mangelnde Bassregulierung in der Diskothek Lila Eule, so dass die Bässe in die umliegenden Häuser dringen und die Anwohner aus dem Schlaf reißen. Ohne Erlaubnis wird die Sperrzeit in den Nächten auf Freitag nicht eingehalten. Das Stadtamt unternimmt nichts dagegen. 2. Gruppen von jungen Leuten halten sich lautstark in den kleinen Straßen auf - sie warten auf Einlass bei Konzerten der Lila Eule oder des Lagerhauses, sie verlassen die Gaststätten zum Rauchen, bei Veranstaltungsende wird es wieder sehr laut. Weiter ist dieser Bereich Durchgangszone zwischen Osterdeichwiesen und Lokaltäten im Viertel, so dass es insbesondere im wärmeren Halbjahr in den Nächten zu permanenter unerträglicher Lärmbelästigung kommt. 3. Die Kioske an der Sielwallkreuzung ziehen oft Hunderte von Menschen an, die nachts einen enormen Krach verbreiten. <p>Bei Werder-Spielen ist die Lärm- und Feinstaubbelastung am Sielwall sicherlich weit höher als die Grenzwerte erlauben.</p> <p>Lösungsvorschläge:</p> <p>Überwachung der Auflagen für Lila Eule und Lagerhaus, Einbau eines Begrenzers in der Lila Eule, Verbot der Kioske, da sie nicht im Entferntesten als "nicht störendes Gewerbe" einzustufen sind.</p> <p>Eine andere Verkehrsführung bei Heimspielen.</p> <p>"</p>
-----	--------------	---	------------	----------------------	--

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

150	Ahlker Dorfstr.	0	17.03.2014	andere Lärmquelle	<p>die Lärmschutzwand mit dem Lärmschutzwall ist nach wie vor offen (am Anfang). Es ist Ihrerseits nicht möglich, diesen Wall aufzuschütten (kann keiner verstehen) und dann wollen Sie uns auch noch mit Windkrafträdern zu betonieren, wer möchte dann bitte noch in Arsten wohnen??? Autobahnlärm - extrem-, Flugzeuflärm und dann noch die Windkrafträder.....</p> <p>Versprochen wurde uns schon lange, dass die Lücke im Lärmschutzwall geschlossen wird, passiert ist seit über 10 Jahren nichts....., da kommt so richtig politikfreude auf. (kann wahrscheinlich jeder verstehen)</p> <p>MfG</p> <p>Ostermann</p>
151	Söldnerweg	28307	17.03.2014	andere Lärmquelle	<p>Der Lärm von der A1 ist bei Süd- und Süd/West-Wind unerträglich. Folgende Vorschläge zur Lärminderung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tempobegrenzung 100 am Tag, 80 in der Nacht - mit Geschwindigkeitskontrollen (feste Radaranlagen). 2. Lärmschutzwand 3. Ausweitung des passiven Lärmschutzes auf bisher nicht geförderte Entfernungen.
152	Hützelstraße	28329	17.03.2014	Eisenbahn	<p>Lärmschutzwände entlang der gesamten Beneckendorffallee</p> <p>Bis zum Zeitpunkt der vollständigen Umstellung auf leise Bremsen \ Waggons eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung für Güterzüge bzw. ein Nachtfahrverbot für Güterzüge</p> <p>Umleitung der Güterzüge um Bremen herum (zumindest in der Nacht)</p>

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

153	Am Distelkamp	28357	17.03.2014	Straßenbahn	<p>Thema: Straßenbahn,Auto und Motorräder.</p> <p>Die Straßenbahnen fahren mit einer zu hohen Geschwindigkeit in die Haltestelle hinein. Das aufheulen der Elektromotoren ist weit über die erträgliche Norm.</p> <p>Der Autoverkehr hat durch die Ortserweiterung\Borgfeld- West und Ost\ sowie die Industrieansiedlung in Lilienthal extrem zugenommen.</p> <p>Durch die Doppelspur speziell im Kreuzungsbereich >> Lehester Deich << finden Start-rennen statt, wer ist zuerst an der Einspurigen Fahrbahnführung. Insbesondere an einen sonnigen Wochenende durch Motorradfahrer.</p> <p>Der Lärmpegel ist weit über der erträglichen Norm. Am Tage sowie auch Nachts.</p> <p>Vorschlag: Rückbau der Straßenführung auf eine einspurige Fahrbahnführung je Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich.</p> <p>Straßenbahn: Reduzierung der Einfahrgeschwindigkeit in die Haltestelle. (durch eine elektronische Steuerung) Personenbezogenesfahrverhalten ist unwirksam. "</p>
154	Farger Str.	28777	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Erhebliche Zunahme des Verkehrs nach Ausbau der Bundesstraße 74n.</p> <p>Vorschlag: Ab Einmündung auf die Farger Str. einen Teil des Verkehrs in Richtung Fähre über eine zusätzliche Straße auf die Wilhelmshavener Str. ableiten, wie schon in der Planung vor über 30 Jahren vorgesehen.</p> <p>Sowie über eine zusätzliche Straße in Richtung Neuenkirchen nachdenken.</p>
155	Kattenturmer Heerstr.	28277	17.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	<p>Kann man an der Kattenturmer Heerstr nicht den LKW verkehr nicht nur für Anleger frei geben. Alle anderen die, die Straße nur als Abkürzung benutzen müste man dann zur Kasse bitten.</p>
156	Ricarda-Huch-Str.	28215	17.03.2014	Eisenbahn	<p>Lärmschutzwand / alternativ Nachtfahrverbot für Güterzüge</p>
157	Holsteiner Str.	28219	14.03.2014	Eisenbahn	<p>Schneller Umrüstung des Waggonmaterials bei den Güterbahnen anmahnen und durchsetzen.</p>

158 Buntentorsteinweg 28201 14.03.2014 Straßenbahn Brief vom 13.3.

Aktionsplan zur Lärminderung für die Stadt Bremen

Anhang 1b

159 Osterholzer Heerstr.	28325	21.03.2014	Straße (ohne Straßenbahn)	Brief vom 17.3.
160 Dietrichstr.	28217	26.03.2014	Eisenbahn	Brief vom 24.3.
161 BILL		27.03.2014		siehe PDF
162 Beirat Strom		27.03.2014		keine Stellungnahme
163 Beirat Seehausen		31.03.2014		keine Stellungnahme
164 Beirat Woltmershausen		07.04.2014		siehe PDF
165 VSF		09.04.2014	Flugzeuge	siehe E-Mail
166 Beirat Schwachhausen		15.04.2014		siehe E-Mail
167 Beirat Gröpelingen		23.04.2014		siehe PDF
168 Beirat Neustadt		24.04.2014		siehe PDF
169 Beirat Burglesum		30.04.2014		siehe PDF
170 Beirat Blumenthal		30.04.2014		siehe PDF
171 Beirat Hemelingen		13.05.2014		siehe E-Mail
172 Beirat Huchting		05.05.2014		siehe E-Mail